

# **SEE**

## Inhaltsverzeichnis

---

**ERMATINGEN** **S 1**

---

**KREUZLINGEN-EMMISHOFEN · TÄGERWILEN** **S 2**

---

**KREUZLINGEN** **S 4**

---

**PASTORALRAUM REGION ALTNAU** **S 8**

---

**AMRISWIL** **S 10**

---

**HAGENWIL** **S 13**

---

**SOMMERI** **S 14**

---

**ROMANSHORN** **S 15**

---

**STEINEBRUNN** **S 18**

---

**ARBON** **S 19**

---

**HORN** **S 23**

---

**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA** **S 24**  
KREUZLINGEN · ARBON · ROMANSHORN

# ERMATINGEN

Kath. Pfarramt: Poststrasse 12, 8272 Ermatingen, www.ermatingen.kath-tg.ch  
Gemeindeleiterin: Anne Zorell Gross, T 071 664 30 05  
pfarramt@kath-ermatingen.ch

Sekretariat: Anna Schmidt, T 071 664 30 05, sekretariat@kath-ermatingen.ch  
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr  
Jugendarbeiter i.A.: Michael Zürcher, T 076 520 95 11, zuercher.michael@gmx.ch

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 18. Februar

Kollekte: Fastenopfer

10.30 Ök. Gottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit

### Sonntag, 25. Februar

Kollekte: Elijah (Rumänien)

10.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Adelheid Singer-Diener

### Donnerstag, 1. März

08.30 Rosenkranzgebet

### Freitag, 2. März

19.00 Weltgebetstag

## MITTEILUNGEN

### Ök. Gottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit

Sonntag, 18. Februar 10.30 Uhr mit den ök.

Religionsklassen.

«Werde Teil des Wandels!» lautet das Thema der diesjährigen ökumenischen Kampagne.

Wie kann ich zum Wandel beitragen? In den Unterlagen, die den Pfarrämtern zugesandt wurden, habe ich einen kleinen Artikel, ein Werbeangebot entdeckt, bei dem ich helfen kann, indem ich mir während der Fastenzeit etwas vornehme und mich dabei unterstützen lassen kann. Wie das genau geht, erfährt man erst Mitte Februar, also dann, wenn das Pfarreiblatt erscheint. Während ich nun schreibe, habe ich noch keine genauen Angaben. Unter [www.join-my-challenge.ch](http://www.join-my-challenge.ch) erfahre ich im Moment nur so viel, dass ich mit meinem Vorhaben während der Fastenzeit alleine oder mit anderen zusammen eine Sammelkampagne starten und damit unser diesjähriges Projekt unterstützen kann. Also bitte: Mal auf die Website [join-my-challenge](http://www.join-my-challenge.ch) schauen, sich informieren und vernetzen. Ich bin gespannt, ob die Idee Früchte trägt.

Anne Zorell Gross

### Hildegard von Bingen – Erfahrungsaustausch

Am Dienstag, den 20. Februar um 20.00 Uhr im kath. Pfarreisaal.

Die Teilnehmenden befassen sich hauptsächlich mit den heilkundlichen Empfehlungen der Hildegard von Bingen.

Das Thema im Januar: Rheuma/Gicht.

### Gemeinsamer Mittagstisch

...wieder am 22. Februar um 12.00 Uhr im Gemeinderaum des evang. Pfarrhauses!

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Frau Heidi Wälti, T 071 664 23 70, nimmt Ihre Anmeldung gerne bis Dienstag entgegen. En Guete!

### Informationsabend zum Sakrament der Versöhnung

Am Dienstag, 27. Februar um 19.30 Uhr im Pfarreisaal. Die Eltern der Viertklässler haben eine persönliche Einladung erhalten.

### Bibelgruppe

Donnerstag, 1. März um 08.30 Uhr im kath. Pfarreisaal.

Unsere Bibelgruppe ist für alle offen. Das Treffen dauert zwei Stunden. Wir freuen uns, wenn weitere Personen dazukommen.

### Weltgebetstag 2018

In der Schweiz und in über 100 anderen Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag. Für dieses Jahr wurde die Liturgie von Frauen aus Surinam unter dem Thema

«Gottes Schöpfung ist sehr gut» gestaltet. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und war eine Kolonie der Niederlande.

In der Liturgie erheben Frauen ihre Stimme, um uns daran zu erinnern, dass wir Menschen die VerwalterInnen der Schöpfung Gottes und somit auch verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen. Der von ihnen gewählte Bibeltext, 1. Buch Mose/Genesis Kapitel 1, Verse 1-31, lässt uns Halt machen und uns über das von Gott geschaffene Wunder meditieren. Herzliche Einladung zum Weltgebetstag. Im Anschluss an die Feier gibt es landestypische Speisen zum Degustieren.



### Sternsingen 2018

Zwölf Kinder und sechs Begleitpersonen haben am Weihnachtsmarkt gesungen, sind Anfang Jahr in drei Gruppen in Mannenbach und Salenstein an zwei Nachmittagen von Haus zu Haus gegangen und haben den Menschen den Frieden des neugeborenen Jesus gebracht. Viele Türen blieben verschlossen, weil niemand zuhause war, aber noch viel mehr Türen wurden geöffnet, und die allermeisten Leute haben sich sehr über die Sternsinger gefreut. Sie durften Missio 2010 Franken überweisen, die für Kinderprojekte eingesetzt werden. Danke allen, die zu diesem schönen Betrag beigetragen haben, v.a. auch den Kindern und Begleitpersonen ein grosses Dankeschön für ihren tollen Einsatz.

### Taufe

Am 28. Januar empfing Martin Remo Knechtle das Sakrament der Taufe.

Am 11. Februar wurde Levi Obrist durch das Sakrament der Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Den Eltern und den Taufkindern unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

### Ökumenische Seniorenferien 2018

Die ökumenischen Seniorenferien finden dieses Jahr von Montag, den 25. Juni bis Samstag, den 30. Juni im Hotel Cresta in Flims-Waldhaus statt. Reservieren Sie sich den Termin bereits jetzt.

Weitere Informationen folgen im April.

### Voranzeigen

4. März: Synodalwahlen

4. März: Kirchenkaffee

7. März: FMG Heimosterkerzen verzieren

8. März: Mittagstisch

11. März: Fastnachts-Gottesdienst vor dem Umzug

15. März: Bibelgruppe



Sternsingen

# KREUZLINGEN-EMMISHOFEN · TÄGERWILEN

**Pfarramt St. Stefan:** Bernrainstr. 8, 8280 Kreuzlingen  
T 071 672 22 62, F 071 672 39 40, st.stefan@kath-kreuzlingen.ch  
www.kath-kreuzlingen.ch

**Pfarradministrator:** Pater Jan Walentek, T 071 672 22 62  
jan.walentek@kath-kreuzlingen.ch

**Kaplan:** Pater Edward Nocun, T 071 677 21 20, edward.nocun@kath-kreuzlingen.ch

**Pfarrsekretariat:** Kathrin Bärlocher, Ruth Brühwiler Senn

**Bürozeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

**Pastoralassistent:** Ivan Trajkov, T 071 672 39 41 (Büro Pfarrhaus)  
ivan.trajkov@kath-kreuzlingen.ch

**Religionspädagoge:** Daniel Schneider, T 071 671 13 53,  
daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch

**Kirchenmusik:** Nicolas Borner, nicolas.borner@kath-kreuzlingen.ch

**Priesterhaus Bernrain:** Bernrainstr. 69, 8280 Kreuzlingen, T 071 677 21 11

**Hauswart Stefanshaus:** Johann Länzlinger, T 079 745 64 94

**Mesmerin Stefanskirche:** Monika Cadosch, T 071 671 28 78

**Bruder Klaus Kirche Tägerwilen:** Regula Eberle, T 071 669 25 14

**Kirchenpflege:** Simon Tobler, Bernrainstr. 8, T 071 672 18 44  
pflege@kath-kreuzlingen.ch

## GOTTESDIENSTE

### EMMISHOFEN St. Stefan TÄGERWILEN Bruder Klaus

#### Samstag, 17. Februar

Ab 14.00 Pfingstnovene mit Pater Lang  
in Bernrain

17.00–17.40 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse in Emmishofen  
Mitwirkung Familienband  
anschliessend Mitarbeiterabend  
im Stefanshaus

#### Sonntag, 18. Februar

##### 1. Fastensonntag

Kollekte für die Schweizerische Stiftung für  
das cerebrally gelähmte Kind

09.15 Sonntagsgottesdienst in Tägerwilen

10.30 Sonntagsgottesdienst in Emmishofen

Ab 14.00 Pfingstnovene mit Pater Lang  
in Bernrain

19.30 Adoray in Emmishofen

#### Dienstag, 20. Februar

08.30 Messfeier in Emmishofen

Jahrzeit für Sr. Lydia Müller

#### Mittwoch, 21. Februar

14.00 Gebet um Frieden in Emmishofen

18.30 Anbetung in Tägerwilen

18.45 Rosenkranz in Tägerwilen

19.15 Abendmesse in Tägerwilen

#### Donnerstag, 22. Februar –

##### Kathedra Petri

07.30 Messfeier in Emmishofen

#### Freitag, 23. Februar – Hl. Polykarp

10.00 Gottesdienst im Bindersgarten

18.45 Rosenkranz in Emmishofen

19.15 Abendmesse in Emmishofen

#### Samstag, 24. Februar – Hl. Matthias

11.00–16.00 Kinder-Samstag im Stefanshaus

17.00–17.40 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse in Emmishofen

Jahrzeit für Franz Anton Ghenzi

#### Sonntag, 25. Februar

##### 2. Fastensonntag

Kollekte für Kranke in La Paz

09.15 Sonntagsgottesdienst in Tägerwilen

10.30 Sonntagsgottesdienst in Emmishofen  
gleichzeitig Kindergottesdienst  
Mitwirkung Kinderchor  
Anschl. Suppenmittag und Spielzeug-  
börse im Stefanshaus

#### Montag, 26. Februar

19.30 Bibelabend mit Rösli Köstli

#### Dienstag, 27. Februar

08.30 Messfeier in Emmishofen

#### Mittwoch, 28. Februar

##### Hl. Roman und hl. Lupizin

14.00 Gebet um Frieden in Emmishofen

15.30 Gottesdienst im Wellingtonia

18.30 Anbetung in Tägerwilen

18.45 Rosenkranz in Tägerwilen

19.15 Abendmesse in Tägerwilen

#### Donnerstag, 1. März

07.30 Messfeier in Emmishofen

#### Freitag, 2. März – Weltgebetstag

17.00–19.00 Anbetung in Emmishofen

18.30 Rosenkranz in Emmishofen

gleichzeitig Beichtgelegenheit

19.15 Abendmesse in Emmishofen

19.30 Weltgebetstag in der evangelischen  
Kirche Tägerwilen

## MITTEILUNGEN

### Pfingstnovene

Am Samstag, den 17. Februar und am Sonntag,  
den 18. Februar findet die Auffrischung der  
Pfingstnovene mit Pater Oskar Lang in der Kirche  
Bernrain statt.

Sowohl am Samstag wie auch am Sonntag ist  
folgendes Programm:

14.00 Aussetzung, Beichten

15.45 Novene – Segen

16.00 Eucharistiefeier – Predigt

17.00–17.30 Beichten

19.00 Aussetzung – Beichten

19.45 Rosenkranz – Novene – Segen

20.30 Eucharistiefeier – Predigt

Anschliessend Beichten

### Fastenopfermaterial

Der Fastenkalender und die Fastenopfersäckli  
liegen in der Kirche in Emmishofen und  
Tägerwilen auf und können von dort mit-

genommen werden. Die Fastenopfersäckli  
werden am 5. Fastensonntag und am Palm-  
sonntag, den 25. März in den Gottesdiensten  
eingesammelt.

### Infoabend zur Heilfastenwoche nach Hildegard von Bingen

Am Dienstag, 20. Februar treffen sich  
Interessierte um 19.30 Uhr im Kirchenzentrum  
Bruder Klaus. Die Fastenwoche findet dieses  
Jahr vom 6.–19. März statt.

### Gottesdienste in den Altersheimen

Am Donnerstag, 22. Februar ist um 15.30 Uhr  
Messfeier im Wellingtonia.

Am Freitag, 23. Februar findet um 10.00 Uhr  
der Gottesdienst im Bindersgarten statt.  
Heimbewohner und Gäste sind herzlich  
willkommen.

### Gebetstreffen

Vom Freitagabend, 23. Februar bis Sonntag-  
nachmittag, 25. Februar findet im Blinden-  
zentrum Landschlacht ein Gebetstreffen mit  
dem Franziskaner-Pater Leonhard Wetterich  
statt. Programme liegen im Schriftenstand in  
Emmishofen und Tägerwilen auf.

### Kinder-Samstag

Der 24. Februar steht unter dem Motto Herz.  
Eingeladen sind Kinder von der 1.-5. Klasse.  
Die Kindersamstage sind kostenlos. Trinkflasche  
und etwas zum Mittagessen mitbringen.  
Von 15.30–16.00 Uhr ist Abschluss mit den  
Eltern. Weitere Daten: 17.3., 21.4., 5.5.,  
23.6.2018

*Das Kindersamstags-Team*

### Suppentag in Emmishofen

Am Sonntag, dem 25. Februar, laden wir herzlich  
zum Suppentag ein.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um  
10.30 Uhr, in dem der Kinderchor singt.  
Anschliessend gibt es im Stefanshaus Suppe,  
Brot, Getränke, Kaffee und Kuchen. Für  
Kinder, die keine Suppe mögen, gibt es Hot  
Dogs. Für Kuchenspenden sind wir wie immer  
sehr dankbar! Wir haben keine festen Preise;  
man gibt, was man für angemessen hält. Nur  
der Wein muss gekauft werden.

Wir üben mit diesem einfachen Essen Verzicht  
zugunsten der Armen in Bolivien: das Kirchen-  
opfer und die Einnahmen des Suppentages  
erhalten die bedürftigen Kranken in den Volks-  
spitälern von La Paz, Bolivien.

## Kindergottesdienst am Suppentag

Am 25. Februar sind die Kinder im Kindergartenalter und aus der 1. und 2. Klasse zum Kindergottesdienst eingeladen, der um 10.30 in der Stefanskirche beginnt. Die Kinder begeben sich dann ins Stefanshaus und kommen zum Schluss in die Kirche zurück. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Kinder zusammen mit den Eltern zum Suppenzmittag und zur Kinderspielzeugbörse ins Stefanshaus eingeladen.

## Kinderspielzeugbörse am Suppentag

Im Rahmen des Suppentages in Emmishofen findet auch dieses Jahr wieder eine Spielzeugbörse statt. Nach dem Kirchenbesuch um 10.30 Uhr und dem gemeinsamen Suppen-Essen im Stefanshaus ab 11.30 Uhr werden in den Jugendräumen von 12.30-14.00 Uhr Spielsachen von Kindern für Kinder verkauft. Der Erlös wird an die Volksspitaler von La Paz in Bolivien gespendet. Es wäre schön, wenn Kinder Spielsachen, die gut erhalten und vollständig sind (wie zum Beispiel Spiele, Bücher, Puppensachen, Lego, aber auch Roller, Bobby Cars usw.) am Freitag, 23. Februar von 17.30-19.00 Uhr und am Samstag, 24. Februar von 9.00-11.00 Uhr im Stefanshaus abgeben würden. Alle Spielsachen, die nicht verkauft werden, werden an eine Hilfsaktion in Rumänien gespendet. Mit dieser Aktion könnte der Fastensonntag in jeder Familie einen besonderen Stellenwert bekommen. *Susanne Haist und das Kinderspielzeugbörsen Team*

## Bibelabend

Am 26. Februar findet der Bibelabend mit Rösli Kästli um 19.30 Uhr im Stefanshaus statt.

## Sakrament der Versöhnung

Papst Franziskus ruft dazu auf, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. In der Stefanskirche ist Beichtgelegenheit jeden Samstag von 17.00 bis 17.40 Uhr und ebenfalls an jedem ersten Freitag im Monat während des Rosenkranzgebetes von 18.30 bis 19.00 Uhr. In der Kirche Bernrain ist Beichtgelegenheit täglich von Montag – Samstagvormittag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Es gibt dort hinten beim Beichtstuhl eine Beichtglocke.

## Gratulation zum Geburtstag

### 80. Jahre

2. März: Franziska Seyffer, Tägerwilen

### 85. Jahre

20. Februar: Marisa Lang-Tresso

### 90 Jahre

29. Februar: Elisabeth Jeggli-Kärle, Tägerwilen  
Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

## VORANZEIGEN

• Samstag, 3. März

**Eltern-Kind-Nachmittag der Erstkommunikanten**

14.00 Uhr im Stefanshaus

• Sonntag, 18. März

**Ökum. Familiensonntag in Tägerwilen**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Bruder Klaus Kirche. Anschliessend Essen in der Bürgerhalle und Kinderprogramm

## PFARREI STATISTIK 2017

### Taufen

24 Kinder, die in unserer Pfarrei wohnen, wurden getauft, davon 8 in anderen Pfarreien. Dazu kamen 7 Kinder von ausserhalb.

### Erstbeichte

22 Schülerinnen und Schüler gingen erstmals zum Sakrament der Versöhnung.

### Erstkommunion

Am 23. April 2017 feierten 7 Kinder aus Tägerwilen/Gottlieben ihre Erstkommunion in Tägerwilen. Am 30. April waren es in der Pfarrkirche St. Stefan in Emmishofen 15 Kinder, davon 2 aus dem Kemmental.

### Firmung

Am 10. Juni 2017 spendete Bischof Kiro Stojanov von Skopje 28 Jugendlichen in der Stefanskirche das Sakrament der hl. Firmung.

### Trauungen

12 Paare aus unserer Pfarrei wurden getraut, davon 7 auswärts. Dazu kamen 2 Paare, die nicht in unserer Pfarrei wohnhaft sind.

### Todesfälle

Von 30 Pfarreiangehörigen mussten wir im Jahre 2017 Abschied nehmen. Davon wurden 12 auswärts beerdigt. Hinzu kamen noch 6 Beerdigungen von Auswärtigen.

### Opfergaben im Jahr 2017

Sonntagsopfer:	Fr. 70'040.00
Beerdigungsopfer:	Fr. 7'552.00
Schriftenkasse:	Fr. 220.00
Antoniuskasse:	Fr. 4'803.00
Kerzlikasse Emmishofen:	Fr. 10'267.00
Kerzlikasse Tägerwilen:	Fr. 1'365.00
Kerzlikasse Bernrain:	Fr. 2'626.00
Osterkerzen:	Fr. 888.00

## RÜCKBLICKE ST. STEFAN

### Generalversammlung Stefanschor

Am 20. Januar 2018 konnte der Stefanschor seine 132. Jahresversammlung durchführen. Nach dem Gottesdienst ging es ins Stefanshaus, wo uns ein Apéro erwartete. Um 19.30 Uhr konnten wir im grossen Saal an den dekorierten Tischen Platz nehmen. Unsere Präsidentin Sylvia Buob hiess alle Anwesenden herzlich willkommen, insbesondere unseren neuen Kirchenpräsidenten Beat Krähenmann mit Ehefrau sowie die Delegation vom Ulrichschor. Wie jedes Jahr wartete ein köstliches Buffet darauf, gestürzt zu werden. Nach dem herrlichen Hauptgang eröffnete unsere Präsidentin Sylvia Buob um 20.45 Uhr den geschäftlichen Teil der Jahresversammlung. Nach Bestätigung des letzten Protokolls mit Verdankung, wurde von Kassier Georg Strasser wie immer die Jahresrechnung 2017 auf seine humorvolle Art vorgetragen. Nach den Jahresberichten der Präsidentin und der Chorleiterin konnten wir drei Mitglieder für fleissiges Erscheinen mit einem kleinen Präsent beschenken. Unter den Mutationen konnten wir zu einem Austritt auch einen Neueintritt

verzeichnen. Da uns unsere Chorleiterin Stephanie Mertens auf Ende Januar verlässt, mussten wir sie an der Versammlung verabschieden. Wir wünschen ihr und ihrer Familie, welche auch bald grösser wird, alles Gute für die Zukunft. Glücklicherweise können wir unsere Proben nahtlos weiterführen, da bereits per 1. Februar ein Nachfolger als Chorleiter gefunden wurde.

Interessierte Mitsänger sind jederzeit zu einem Schnupperbesuch herzlich willkommen. Wir proben jeden Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr.

*Ursula Bentz*

### Personelle Änderungen in der Kirchenmusik St. Stefan

Unsere Kirchenmusikerin Stephanie Mertens wird uns auf eigenen Wunsch per Ende Januar verlassen. Frau Mertens war seit ca. 5 Jahren bei uns angestellt und hatte in dieser Zeit einige Erfolge mit dem Chor, ihren Konzerten und die von ihr injizierten Projekten, unter anderem dem Kinderchor, Choralschola, Vokalensemble usw. feiern können. Wir verlieren mit Frau Mertens eine professionelle und fachlich versierte Persönlichkeit, welche die Pfarrei regelmässig mit ihren Auftritten verzücken konnte. Wir wünschen Ihr und ihrer jungen Familie, welche sich demnächst vergrössern wird, alles Liebe und Glück für die Zukunft.

Auch unser Organist und Leiter des Singkreises in Tägerwilen Emanuel Vogel wird die Kirchgemeinde auf Ende Januar verlassen, sein auf ein Jahr befristeter Arbeitsvertrag wurde nicht verlängert. Auch ihm wünschen wir an dieser Stelle viel Glück und Zufriedenheit mit seiner jungen Familie und auf dem künftigen Lebensweg.

Die Kirchenvorsteherschaft konnte folgende Nachfolgeregelungen treffen:

Ganz herzlich begrüssen wir Nicolas Borner als neuen Kirchenmusiker in unserer Kirchgemeinde. Herr Borner ist 28 Jahre jung, geboren und aufgewachsen in Konstanz, wo er zurzeit auch seinen Wohnsitz hat. Nach dem Gymnasium hat er ein Master Studium an der Zürcher Hochschule der Künste im Hauptfach Orgel/Chorleitung abgeschlossen und anschliessend mit einem einjährigen Aufenthalt an der Akademie Deutsche POP in Berlin im Bereich Musikmanagement abgerundet. In seiner Freizeit interessiert er sich für die Astronomie und macht viel Sport zum Ausgleich.



Unser neuer Kirchenmusiker Nicolas Borner



Ihm tatkräftig zur Seite stehen wird künftig Annette Vielmuth, welche die Teilzeitstelle als Organistin und Leiterin des Singkreises in Tägerwilen übernehmen wird. Frau Vielmuth ist bestens bekannt in unserer Kirchengemeinde, hat sie doch schon seit vielen Jahren einige Einsätze mit dem Chor und Orgelbegleitungen gemacht.



Unsere neue Organistin Annette Vielmuth

An dieser Stelle möchten wir nochmals beide neuen Mitarbeitenden herzlichst willkommen heissen und freuen uns auf ihr Wirken in unserer Kirchengemeinde.

*Die Kirchenvorsteherschaft*

## ST.STEFAN & ST.ULRICH GEMEINSAM

### Jugendreise nach Salzburg

Über Pfingsten findet in Salzburg, Österreich, das alljährliche Fest der Jugend statt, das von der Loretto-Gemeinschaft organisiert wird und 2017 beachtliche 7.000 Teilnehmer zählen konnte, darunter vor allem junge Katholiken aus dem ganzen deutschsprachigen Raum, aber auch viele junge Christen aus anderen Konfessionen. Vom 18. bis 20. Mai 2018 wird dieses Jahr auch die Jugend aus unserer Kirchengemeinde vertreten sein. Die Teilnahme kostet CHF 50, Anmeldungen nimmt Jugendarbeiter Daniel Schneider entgegen. Weitere Infos folgen demnächst.

## KREUZLINGEN

**Pfarramt St. Ulrich:** Hauptstrasse 96, 8280 Kreuzlingen  
T 071 672 22 18, F 071 672 22 54, st.ulrich@kath-kreuzlingen.ch  
www.st-ulrich.kath-kreuzlingen.ch

**Pfarradministrator:** Pater Jan Walentek CSsR,  
T 071 672 22 18, jan.walentek@kath-kreuzlingen.ch

**Kaplan:** Pater Edward Nocun CSsR, edward.nocun@kath-kreuzlingen.ch

**Sekretariat:** Yvonne Steinbrüchel / Antonella Cetrangolo

**Bürozeiten:** Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr

**Pfarrmitarbeiterinnen:** Kirsten Heintschel / Angela Bucher, 8280 Kreuzlingen

**Pastoralassistentinnen:** Birgit Piller, 8280 Kreuzlingen,  
T 071 671 27 56, birgit.piller@kath-kreuzlingen.ch

Angela Bucher, 8280 Kreuzlingen,  
T 071 672 22 18, angela.bucher@kath-kreuzlingen.ch

**Missione Cattolica Italiana:** Pater Marek  
Gaissbergstrasse 1, T 071 670 03 25, F 071 670 03 26

**Mesmer:** Benno Müller, T 079 439 95 58, benno.mueller@kath-kreuzlingen.ch

**Kirchenpflege:** Simon Tobler, pflege@kath-kreuzlingen.ch  
Bernrainstrasse 8, T 071 672 18 44, F 071 672 27 85

## GOTTESDIENSTE

### **Marien-Samstag, 17. Februar –**

#### **Hl. Sieben Gründer des Servitenordens**

09.00 Feier der hl. Eucharistie  
Anschliessend Kaffee im Ulrichshaus

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Familiengottesdienst  
mit Vorstellung der Erstkommunikanten  
Mitwirkung der Frauenkantorei  
Jahrzeit für Ruedi Wäger, Aloisia Brandes-  
Wobmann und Alois Ackermann

### **Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag**

Kollekte für Kinderprojekt St. Ulrich  
09.30 Santa Messa in lingua italiana  
11.00 Feier der hl. Eucharistie  
Mitwirkung der Frauenkantorei

### **Montag, 19. Februar**

18.00 Rosenkranzgebet

### **Dienstag, 20. Februar**

19.00 Feier der hl. Eucharistie

### **Mittwoch, 21. Februar –**

#### **Hl. Petrus Damiani**

08.30 Feier der hl. Eucharistie

### **Donnerstag, 22. Februar –**

#### **Kathedra Petri**

15.30 Rosenkranzgebet für die Pfarrei

16.00 Feier der hl. Eucharistie

### **Freitag, 23. Februar – Hl. Polykarp**

15.00 Rosenkranzgebet in der Ölbergkapelle

18.30 Anbetung

19.00 Feier der hl. Eucharistie

### **Samstag, 24. Februar – Hl. Matthias**

09.00 Feier der hl. Eucharistie  
Anschliessend Kaffee im Ulrichshaus

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse

Dreissigster für Margaretha Hofmann  
Erste Jahrzeit für Lore Emma Müller und  
Imre Megyeri

### **Sonntag, 25. Februar – 2. Fastensonntag**

Kollekte für CSI

09.30 Santa Messa in lingua italiana

11.00 Feier der hl. Eucharistie

### **Montag, 26. Februar**

18.00 Rosenkranzgebet

### **Dienstag, 27. Februar**

16.15–17.00 Schülergottesdienst  
der Erstkommunikanten

19.00 Feier der hl. Eucharistie

### **Mittwoch, 28. Februar**

08.30 Feier der hl. Eucharistie

### **Donnerstag, 1. März**

15.30 Rosenkranzgebet für die Pfarrei  
16.00 Feier der hl. Eucharistie

### **Freitag, 2. März**

09.15 Santa Messa in lingua italiana  
mit Anbetung

15.00 Rosenkranzgebet in der Ölbergkapelle

16.00 Wortgottesdienst im Alterszentrum

18.30 Anbetung

19.00 Feier der hl. Eucharistie

19.00 Ökumenischer Weltgebetstag  
In der Evangelischen Kirche

## MITTEILUNGEN

**Samstag, 17. Februar, 16.00 – 18.00 Uhr,  
Ulrichshaus**

### 4. Firntag

Beim 4. Firntag geht es um die Fragen warum und wie beten?

Die Firmanden sollen erkennen, dass Christsein ohne Gebet die «Seele» fehlt, weil das Gebet Ausdruck der Freundschaft mit Gott, Antwort auf sein Wort an mich ist. Auch werden die Firmanden folgende Meditation von Sören Kierkegaard kennenlernen:

«Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Ich wurde, was womöglich noch ein grösserer Gegensatz zum Reden ist, ein Hörer. Ich meinte zuerst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht bloss Schweigen ist, sondern Hören. So ist es: Beten heisst nicht, sich selbst reden hören. Beten heisst: Still werden und still sein und warten, bis der Betende Gott hört.»

Birgit Piller



**5 Mittwochabende, 21. Februar – 21. März,  
18.30 Uhr, Ulrichshaus**

### Bibelkreis in der Fastenzeit

Lesen Sie gerne in der Bibel? Sprechen Sie gern mit anderen (darüber)? Dann sind Sie bei uns richtig! Kommen Sie doch einfach einmal mit Ihrer Bibel zu unserem Bibelkreis. Wir treffen uns in der Fastenzeit jeweils mittwochs, beginnend am 21. Februar, 28. Februar, 7. März, 14. März, 21. März um 18.30 Uhr im Ulrichshaus. Herzliche Einladung!

Birgit Piller

**Freitag, 2. März, 14.30 – 18.00 Uhr,  
Ulrichshaus**

### Piazza 60+

Bei Spiel und Spass geniessen wir einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

## VORSCHAU

**Sonntag, 4. März, 11.00 Uhr,  
St. Ulrich und Ulrichshaus**  
**Suppentag in St. Ulrich**

Am 3. Fastensonntag, laden wir herzlich zum Suppentag ein. Wir beginnen mit der Heiligen Messe um 11 Uhr. Anschliessend gibt es im Ulrichshaus zwei schmackhafte Suppen, Brot, Getränke, Kaffee und Kuchen. **Für Kuchen-spenden sind wir wie immer sehr dankbar – bitte melden Sie sich im Pfarramt!**

Wir verzichten mit einem einfachen Essen zugunsten der Armen: das Kirchenopfer und die Einnahmen des Suppentages geben wir an das Fastenopfer.

Birgit Piller

## RELIGIONSUNTERRICHT

**Samstag, 17. Februar, 18.00 Uhr, St Ulrich**  
**Vorstellung der Erstkommunikanten im Gottesdienst**

### Anschliessend Apéro im Ulrichshaus

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Feier der Erstkommunion findet am Weissen Sonntag, dem 8. April 2018 statt. Um die Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vorstellen zu können, feiern wir am Samstag, den 17. Februar, im Rahmen der Familienmesse mit den Kindern einen Vorstellungsgottesdienst. Die Kinder werden sich der Gemeinde vorstellen und zugleich zum Ausdruck bringen, warum sie sich auf die Erstkommunion freuen. Einige von ihnen werden die Fürbitten vortragen und andere werden bei der Gabenbereitung beteiligt sein. Allen Erstkommunionkindern wird in dieser Feier eine Kinderbibel überreicht. Wir freuen uns auf diesen Tag und bitten Sie, mit uns diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.

Margarete-Maria Romano M.A., Katechetin

### Unsere Erstkommunikanten

Abicht Lasse, Abicht Linus, Alde Emma, Alves Lukas, Anlak Levin, Balaj Luana, Barone Lilianna, Bisignano Filippo, Cocco Yasmin, De Tann Eliana, Fenners Henri, Geschwinder Tim, Greco Alessia, Gjulaj Luka, Italiano Matteo, Laubscher Daniel, Leitman Krystian, Losoncz Anna, Martinez Angel, Molnarova Sara, Mulaj Martha, Oppedisano Ruben, Pantaleo Alessio, Punzi Laila, Riechsteiner-Spindler Carla, Rojas Obando Hillary, Schwarz Lisa Marie, Silva Trivisano Dario Ruben, Soares Appio Alissia, Spindler Elena, Stramaglia Davide, Studer Chrystelle, Szalai Bendeguz, Tralli Mara, Wunsch Pascal, Zimmermann Noël.

Wir wünschen allen Erstkommunikanten und Erstkommunikantinnen eine schöne Vorbereitungszeit auf den Weissen Sonntag und eine schöne Feier an ihrem grossen Tag!

Pfarramt St. Ulrich

**Dienstag, 20. Februar, 16.00 Uhr, St. Ulrich**

### Sakristei-Besuch und Kirchturm-Besichtigung

**für die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten der Schulhäuser Roseneegg, Wehrli und Lengwil-Oberhofen**

Liebe Kinder, am Dienstag, 20. Februar, 16.00–17.00 Uhr treffen wir uns in der Kirche St. Ulrich zum Sakristei-Besuch und einer Kirchturm-Besichtigung. Wir werden miteinander durch viele Gänge und über ganz viele Stufen bis in den Kirchturm hinaufsteigen. Dort werden wir die Glocken unserer Kirche sehen und auch eine weite Aussicht über ganz Kreuzlingen geniessen können. Auch eure Eltern oder eine andere Begleitperson sind herzlich willkommen. Wenn sich jemand von euch fragt: «Wie werde ich Ministrant / Ministrantin»? Auch auf diese Frage werdet ihr an diesem Tag eine Antwort von unserem Sakristan bekommen.

Margarete-Maria Romano M.A., Katechetin

**Dienstag, 27. Februar, 16.15 – 17.00 Uhr,  
St. Ulrich**

### Feier der Heiligen Messe mit Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten

Liebe Erstkommunionkinder, liebe Eltern!

Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns in der Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Kirche zusammenfinden, um miteinander die Heilige Messe zu feiern. Wir feiern im Chorraum unserer Kirche. Es ist eine schöne Aufgabe, Ihr Kind auf den Empfang der heiligen Kommunion vorzubereiten. Im Kern geht es ja um die Freundschaft mit Jesus und um unsere Beziehung zu Gott. Dieser Gottesdienst wird besonders für die Erstkommunionkinder gestaltet, damit sie in der Gottesdienstfeier «daheim» sind und der Messfeier gut folgen können. Es ist wichtig, dass die Kinder möglichst oft die heilige Messe mitfeiern, damit diese zu einem Bestandteil ihres Lebens wird. Wir freuen uns auf euch, liebe Kinder und auf alle, die mit uns mitfeiern möchten.

Margarete-Maria Romano M.A., Katechetin

## KASUALIEN

### Heimgegangen

Am 23. Januar starb im Alter von 76 Jahren, **Graziella Rocchini-Mela**, Boolwies 2, Lengwil.

Am 28. Januar starb im Alter von 101 Jahren, **Franziska Buck-Boadella**, Bindersgarten, vorher Sonnenweg 5.

*Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.*

## VORSTELLUNG DER KOLLEKTEN

**Samstag/Sonntag, 17./18. Februar**  
**Kinderprojekt St. Ulrich**

**Samstag/Sonntag, 24./25. Februar**  
**CSI**

Christian Solidarity International (CSI) ist eine christliche Menschenrechtsorganisation für Religionsfreiheit und Menschenwürde mit Hauptsitz im Kanton Zürich. Wir setzen uns für Opfer religiös motivierter Gewalt und Benachteiligung ein: Wir stehen den Opfern vor Ort bei und geben ihnen eine Stimme. Zudem unterstützen wir jene, die unter den Folgen repressiver Regierungen leiden.

## ERGEBNISSE DER KOLLEKTEN

Juli	Franken
02. Reliquienkreuz	1603.70
09. Verpflichtungen Bischof	230.00
16. Verein La Rosa	524.25
23. MIVA Christophorusopfer	272.10
30. AGAthu	322.00

(Fortsetzung nächste Seite)

## August

06. Justinuswerk	312.95
13. Kloster Maria Stern, Gwiggen	373.05
21. Kinderprojekt St. Ulrich	532.00
27. Caritas Schweiz	424.45

## September

03. Theol Fakultät Luzern	424.80
10. Fidei Donum	385.35
17. Seelsorger in Not	631.65
24. Bistumsopfer finanz. Härtefälle	301.05

## Oktober

01. Bondo	906.85
08. Bistumsopfer Geistl. Begleitung	420.05
15. Kirchen in Not	268.35
22. Missio	1026.55
29. Studentenpatronat	1219.90

## November

05. Kirchenbauhilfe	518.80
12. Stiftung Kinder- + Jugendhilfe	596.05
19. Verpflichtungen Bischof	298.30
26. Elisabethenwerk	609.55

## Dezember

03. Kolpingprojekt	951.60
10. Uni Freiburg	375.70
17. Kinderprojekt St. Ulrich	581.95
24. Kinderspital Bethlehem	3749.95
31. Sternsinger	1195.90

Herzlichen Dank!

## RÜCKBLICKE ST. ULRICH



## KINDERPROJEKT

Liebe Schüler

Am 14. Februar, am Aschermittwoch ist es so weit, dann beginnt die Fastenzeit. Ihr werdet euch fragen, warum wir fasten?

*Die Fastenzeit, die hat den Sinn,  
führt uns direkt zu Ostern hin.  
Denn wir wollen nicht vergessen,  
wie Jesus verzichtet hat aufs Essen.  
War in der Wüste ganz allein,  
um Gott wirklich nah zu sein.  
Und darum fasten auch noch heute  
in dieser Zeit sehr viel Leute.  
Wollen es wie Jesus machen,  
verzichten auf so manche Sachen.  
Möchten ihm Gebete schenken  
Drum machen wir uns auch bereit:  
Das ist der Sinn der Fastenzeit!  
und so ganz fest an ihn denken.*

Wir treffen uns am 14. Februar um 14 Uhr im Ulrichshaus. Nach dem Einstieg gehen wir in die Kirche zu Pater Jan, da feiern wir einen Wortgottesdienst mit Aschenausteilung. Anschliessend gestaltet ihr Schüler der 1. – 6. Klasse, einen Gebetswürfel. Diana Casiello

## GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

### Im Monat Februar

1. Universal: «Nein», zur Korruption  
Dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.
2. Wir danken Gott für die Menschen, die wir lieben und die uns lieben. Wir beten um Treue und Vergebungsbereitschaft in unseren Familien, Lebensgemeinschaften und Freundschaften.

## Rückblick: Sternsingeraktion



Vom 8.–12. Januar 2018 waren die Lengwiler und Kreuzlinger Mittelstufenschülerinnen und Schüler als Sternsinger unterwegs. Mit Freude und Begeisterung haben sie zusammen mit ihren Begleiterinnen den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen gebracht, den Leuten durch ihr Singen Freude bereitet und Geld für benachteiligte Kinder in Indien gesammelt. Dabei haben sie den stolzen Betrag von 4132 Franken gesammelt. Zusammen mit der Kollekte können wir der Stiftung Missio über 5300 Franken zukommen lassen! Wir möchten allen von Herzen danken, die uns die Türen öffneten und unser Anliegen mit einer Spende unterstützt haben!

Heidi Beck

## Rückblick: Kinderprojekt

Am 17. Januar kamen die Unterstufenschüler zahlreich an unseren traditionellen Kinonachmittag. Zusammen schauten wir uns den Film «Ice age» an. In der Pause gab es wie im Kino, Popcorn und M&M's. Es war ein schöner und lustiger Nachmittag für Gross und Klein.

Diana Casiello



## Pilgerreise nach Südpolen

**8. – 15. Juli 2018**

### Reiseprogramm

**Unterwegs auf den Spuren des Heiligen Papstes Johannes Paul II. zu den Schönheiten Kleinpolens und Schlesiens**

**Krakau**  
Hauptstadt Kleinpolens  
Besuch der sehenswerten Altstadt mit dem Königsschloss auf dem Wawelhügel, dem Jüdischen Viertel, der Marienkirche am grossen Hauptplatz mit den berühmten Tuchhallen. Besuch des Gebetszentrums Johannes Paul II. – eine Stätte des Glaubens, der Kultur und der barmherzigen Liebe mit dem Zspruch: „Habt keine Angst!“ Besuch des Heiligtums der Göttlichen Barmherzigkeit, des Klosters und der Grabstätte von St. Faustyna Kowalka. Besichtigung der Kirche Arche des Herrn in Nowa Huta.

**Wieliczka**  
Unterirdisches Salzbergwerk  
Besichtigung des bekannten Salzbergwerkes mit den unterirdischen Seen, der in Salz gehauenen Kirche, vielen Kapellen und anderen beeindruckenden Denkmälern in bis zu 135 m Tiefe.

**Katowice Zeltowizyńska**  
Kalvarienberg  
Besuch einer Pilgerstätte, die auch als „Polnisches Jerusalem“ bezeichnet wird. Die sakrale Anlage besteht neben der grossen Hauptbasilika aus vielen weiteren Kirchen und Gebäuden.

**Wadowice**  
Geburtsort des Heiligen Papst Johannes Paul II.  
Besichtigung der Taufkirche und Besuch des eindrucksvollen Museums im Geburtshaus von Papst Johannes Paul II. mit Bildern und Exponaten aus seinem Leben.

**Auschwitz**  
Konzentrationslager in Auschwitz-Birkenau  
Besichtigung der Gedenkstätten und des Museums des grössten deutschen Vernichtungslagers während der Zeit des Nationalsozialismus (Weltkulturerbe).

**Jasna Góra**  
Marienheiligtum in Częstochowa (Tschestochowa)  
Besuch des wichtigsten polnischen Wallfahrtsortes, der auch als geistliche Hauptstadt Polens gilt und alljährlich Ziel von Millionen von Pilgern aus aller Welt ist. Hier befindet sich das Paulinerkloster mit dem Gnadenbild der „Schwarzen Madonna“.

**Chochołub**  
Naturchutzgebiet  
Besichtigung des Dorfes Chochołub mit seinen Holzhäusern. Aufenthalt im beliebten Ferienort Zakopane mit der bekannten Fussgängerzone Krupówki. Ausflug mit Kutschenfahrt zum berühmten Bergsee Morskie Oko (Meerauge). Flossfahrt durch den Flussschubbruch des Dunajec im Nationalpark an der slowakischen Grenze.

**Chochowice**  
Zentrum der Barmherzigkeit

**Tatry**  
Flossfahrt auf dem Dunajec

**Wadowice**

**Leistungen:**

- Flug Zürich – Krakau – Zürich
- In Polen moderner Reisebus ab dem Flughafen
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Eintritte, Kutschen- und Flossfahrt inklusive
- Täglich heilige Messe

**Kosten:** 950 CHF im Doppelzimmer  
150 CHF Einzelzimmerzuschlag

**Anzahlung:** 400 CHF

**Anmeldeschluss:** 28. Februar 2018

**Veranstalter und geistliche Begleitung:**  
P. Jan Walentek CSsR

Anmeldungen über die Pfarreisekretariate:  
St. Stefan: 071 672 22 62  
st.stefan@kath-kreuzlingen.ch  
St. Ulrich: 071 672 22 18  
st.ulrich@kath-kreuzlingen.ch

## MITTEILUNGEN

Freitag, 2. März, 18.30 Uhr,  
Evangelisches Kirchgemeindehaus:  
**Ökum. Feier zum Weltgebetstag**



Am ersten Freitag im März wird in über 170 Ländern, Regionen und Inseln der Weltgebets-

tags-Gottesdienst gefeiert. Das diesjährige Land, das im Fokus des Weltgebetstages steht, ist Surinam. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennen zu lernen. 18.30 Uhr internationales Essen 19.30 Uhr Feier zum Weltgebetstag mit Bildern und einer Liturgie aus Surinam Herzliche Einladung an alle!

*Das ökumenische Weltgebetstagteam*

### Ökumenische Kinderbibelwoche

Alle Kinder sind herzlich zur Teilnahme an der ökumenischen Kinderbibelwoche vom 9.-13. April 2018 eingeladen. Bitte melden Sie Ihre Kinder frühzeitig an, wenn Sie sicher einen Platz erhalten wollen. Anmeldeschluss ist der 9. März. Dringend benötigen wir viele helfende Hände und freuen uns über fleissige Helferinnen und Helfer. Jugendliche ab der Sekundarstufe 1 sind genauso herzlich zur Unterstützung in der Gruppenarbeit willkommen, wie Erwachsene. Flyer mit allen wichtigen Informationen liegen in den Kirchen und im Ulrichshaus aus. Gerne gibt Ihnen Frau Kirsten Heintschel auch weitere Informationen, T 071 672 22 18.

## SPITAL MÜNSTERLINGEN

Seelsorge Kantonsspital Münsterlingen  
Barbara Huster, T 071 686 27 42,  
Privat 056 451 15 85 oder 079 347 76 58  
barbara.huster@stgag.ch  
Mo, Di, Mi und Fr  
Seelsorge Psychiatrische Klinik Münsterlingen:  
Claudia Duff, T 071 686 42 17,  
claudia.duff@stgag.ch  
In der Regel Mo, Di und Mi erreichbar

### Sonntag, 18. Februar

09.00 Evangelischer Gottesdienst  
im Raum der Stille Spital  
10.00 Evangelischer Gottesdienst  
im Raum der Stille Psych. Klinik

### Sonntag, 25. Februar

09.00 Ökumenischer Gottesdienst  
im Raum der Stille Spital  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
im Raum der Stille Psych. Klinik



# PASTORALRAUM REGION ALTNAU

## Katholisches Pfarramt

Sommerstrasse 8, 8594 Güttingen  
www.pra.kath-tg.ch

Notfälle und Seelsorge: T 071 695 16 31

## Sekretariat Pastoralraum

Brigitte Derungs und Susanne Braun, T 071 695 14 39, sekretariat.pra@kath.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr

## Seelsorgeteam

Matthias Loretan, Leitung Pastoralraum, Diakon, T 071 695 16 31  
Markus Degen, Pfarrverantwortung, Priester, T 071 411 34 57  
Frieda Keller, Diakonie und Senioren, T 071 411 50 54  
Verena Manser, Kinder und Familien, T 079 815 20 59  
Elfride Zefi, Religionsunterricht und Jugend, T 078 934 62 00

## GOTTESDIENSTE

**ALTNAU St. Martin**  
**GÜTTINGEN St. Stephanus**  
**MÜNSTERLINGEN St. Remigius**  
**LANDSCHLACHT St. Leonhard**

### Sonntag, 18. Februar

#### 1. Fastensonntag

Kollekte: Fastenopfer

#### SAMSTAG

18.00 Wortgottesfeier in MÜNSTERLINGEN  
Gestaltung: Matthias Loretan  
Musik: Projektchor Camino

#### SONNTAG

10.30 Wortgottesfeier in ALTNAU  
Gestaltung: Matthias Loretan  
Mitwirkung: Schüler der 2. Oberstufe  
und Projektchor Camino  
Im Anschluss Suppenzmittag im MARTINSHAUS

11.15 Eucharistiefeier in LANDSCHLACHT  
Predigt: Pfarrer Gion Coray

### Mittwoch, 21. Februar

19.15 Gebet für besondere Anliegen  
in ALTNAU

### Donnerstag, 22. Februar

14.15 Seniorengottesdienst in ALTNAU  
Gestaltung: Markus Degen

### Sonntag, 25. Februar

#### 2. Fastensonntag

Kollekte: Dargebotene Hand

#### SAMSTAG

10.00 Fiire mit de Chliine in der evang. Kirche  
ALTNAU  
Für Kinder im Vorschulalter in Begleitung  
einer erwachsenen Bezugsperson.

#### SONNTAG

09.00 Feier zum Sonntag in GÜTTINGEN  
Gestaltung: Christine Kolberg

10.30 Feier zum Sonntag in ALTNAU  
Gestaltung: Christine Kolberg

17.00 Beichtgelegenheit in der Kirche  
MÜNSTERLINGEN

18.00 Eucharistiefeier in MÜNSTERLINGEN  
Gestaltung: Markus Degen  
1. Jahresgedächtnis für Max und  
Ingrid Beyeler-Windrich

### Mittwoch, 28. Februar

19.15 Gebet für besondere Anliegen in ALTNAU

### Freitag, 2. März

Feiern zum Weltgebetsstag:

19.00 Evang. Kirchgemeindehaus GÜTTINGEN  
19.00 Klosterkirche MÜNSTERLINGEN  
19.15 Martinshaus ALTNAU  
19.30 Kirche KESSWIL

## GEDANKEN ZUR FASTENZEIT

Sind Sie Ihnen auch schon einmal aufgefallen: die Gemeinsamkeiten zwischen Kirche und Fitness-Studio? Beiden geht es letztlich um die Vervollkommnung des Menschen. Gerade die 40 Tage der Fastenzeit sind so eine Art von geistlichem Fitness-Programm. Dabei geht es aber um viel mehr als um einen gestylten und formvollendeten Körper. Nicht nur der Leib, das Äussere, ist Gegenstand dieses Fitness-Programms. Hier geht es um den ganzen Menschen.

Wie in einem Fitness-Studio gibt es zuerst einmal ein Idealbild: «So möchte ich aussehen – so möchte ich sein!» Das Idealbild des Evangeliums ist der durch und durch vom Geist Gottes geformte Mensch und es wird sichtbar in der Person Jesus Christus. So muss der perfekte Mensch aussehen! Das ist unser Ideal! So hat Gott den Menschen gewollt!

Und wieder ist es wie im Fitness-Studio: vom Idealbild sind wir alle noch weit entfernt. Aber Übung macht den Meister. Wirkliche Veränderungen stellen sich dort ein, wenn man gewisse Übungen regelmässig und mit Ausdauer macht. Die Fastenzeit ist wie eine intensive Fitness – Kur für Leib und Seele. Die Kirche gibt uns hierfür drei Übungen mit auf den Weg.

1. Almosen geben: Den Blick für den Nächsten offenhalten. Es genügt nicht, hin und wieder etwas in die Kollekte zu werfen, sondern ein waches Gespür zu haben für die Nöte und Bedürfnisse der Menschen in meiner Umgebung. Wichtig ist vielmehr zu spüren, wo meine Hilfe gebraucht wird, und dort beherzt anzupacken!

2. Beten: Immer wieder in der Stille, im privaten und gemeinschaftlichen Gebet im Gottesdienst sowie in den Sakramenten die Verbindung mit Gott suchen. Aus dieser Verbindung leben und Kraft schöpfen. Sich immer neu auf die Gegenwart Gottes im alltäglichen Leben besinnen und auch wieder einmal fragen: Was erwartet Gott von mir, welchen Plan hat er mit mir?

3. Fasten: Neu in den Blick nehmen: Was tut mir wirklich gut und was schadet meinem Leib und meiner Seele? Dazu hilft es, einmal auf etwas zu verzichten, was sonst so selbstverständlich ist, damit ich den Blick frei bekomme für das, was ich wirklich zum Leben brauche, was mich wirklich glücklich macht, was mir wirklich hilft auf dem Weg zum ewigen Leben, das wir an Ostern feiern werden!

Der Körper, so sehr ich ihn auch trainiere, wird eines Tages alt und hilflos werden und einmal ganz zu Staub zerfallen. Das Aschekreuz hat es uns ungeschminkt gesagt: «Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst!» Der Leib, so viel Kult wir auch um ihn treiben, der bleibt nicht! Sorgen wir uns also um das, was wirklich bleibt!

Almosen geben, Beten und Fasten: Ich möchte Sie einladen, die Fastenzeit als eine Art «Schnuppertage» zu verstehen, als eine Einladung, mal bis Ostern mit diesen drei Basisübungen Ihren christlichen Glauben neu zu vertiefen und zu schauen, was sich verändert in Ihrem Leben.

Wenn wir diese Übungen dann auch weiterhin ernst nehmen, werden wir Jesus Christus, unserem Ideal, immer mehr ähnlich und somit auch immer mehr zu dem Menschen, wie Gott uns will.

Markus Degen

## MITTEILUNGEN

Sonntag, 18. Februar,  
10.30 Uhr,  
kath. Kirche Altnau  
**Familiengottesdienst  
mit Gospelchor und  
Suppenzmittag**



Wir laden Sie ein, die Fastenzeit mit uns zu beginnen. Im Familiengottesdienst greifen wir das Thema der ökumenischen Kampagne auf: Werde Teil des Wandels – Für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben. Sek.-Schüler bringen ihre verrückten Ideen ein. Der Projektchor singt Gospels. Matthias Loretan predigt über die biblische Sagenfigur des Noah, der die Zeichen der Zeit erkennt und beherzt handelt, statt resigniert zu warten, bis alle etwas tun. Anschliessend sind alle zum Suppenzmittag ins Martinshaus eingeladen. Dort wird Brigitta Röllli vor dem Kuchendessert berichten, wie sich unser Partnerprojekt Tsinjo Aina weiter

entwickelt hat. Madagaskar gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Wer arm ist, gerät leicht in Geldnot und muss sich an die lokalen Geldverleiher wenden. Diese verlangen horrenden Zinsen von bis zu 300 Prozent. Die Fastenopfer-Projekte bieten Familien einen Ausweg: Sie initiieren Spargruppen, welche sich in Notfällen gegenseitig mit zinslosen Darlehen aushelfen können – wenn am Ende der Regenzeit die Reisvorräte zu Ende gehen; oder wenn jemand an Tuberkulose erkrankt oder wenn die Kinder Schulmaterial brauchen. Die Teilnehmenden unterstützen sich auch bei der schweren Feldarbeit und legen zusätzliche Felder mit Maniok oder Gemüse an. Dazu gehört Ausbildung in produktiven ökologischen Anbaumethoden.

**Mittwoch, 21. Februar, 18.30 – 20.00 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus an der Bärenstrasse 25, Kreuzlingen**  
**Orientierungsabend Fastenwoche**

In diesem Jahr kann die ökumenische Fastenwoche unter der Leitung von Frieda Keller leider nicht stattfinden. Wir verweisen deshalb auf ein entsprechendes Angebot in Kreuzlingen unter der Leitung von Cathrin Legler und Annamarie Schelling. Anmeldung an Annamarie Schelling, T 071 671 14 94 oder annamarie.schelling@evang-kreuzlingen.ch. Die ökumenischen Fastenwoche in Kreuzlingen findet ebenfalls im evang. Kirchgemeindezentrum statt, und zwar vom 9. – 16. März, jeweils von 18.30 – 19.45 Uhr.



**Mittwoch, 28. Februar, 14.00 Uhr, Jugendkeller Pfarrhaus Güttingen**  
**Kindernachmittag**

Der nächste Kindernachmittag findet in Güttingen im JUKE (im Keller des kath. Pfarrhauses Güttingen) von 14 – 17 Uhr statt. Unter dem Thema «Wir zeigen Teamgeist» lernen wir eine Geschichte von Jesus kennen und setzen uns damit auseinander, was es heisst, ein Team zu sein. Das Angebot richtet sich an Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse (5. und 6. Klässler sind ebenfalls willkommen). Auskunft und Anmeldung: Verena Manser, T 071 671 22 40, verena.manser@kath.ch

**Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr, evang. Begegnungszentrum VIVA, Frauenfeld**  
**Konzernverantwortungs-Initiative: pro und contra**

Die von den Hilfswerken mitlancierte Initiative verlangt, dass Schweizer Unternehmen auch im Ausland international anerkannte Menschen-

rechte und Umweltstandards einhalten. Darüber diskutieren Jeanne Pestalozzi-Racine (Brot für alle), Florian Wettstein (Prof. für Wirtschaftsethik), Walter Schönholzer (Thurgauer Regierungsrat) und Denise Laufer (Schweiz. Verband Industrie- und Dienstleistungskonzerne).

**Mittwoch, 28. Februar, 19.15 Uhr, Kirche Altnau**  
**Gebet für besondere Anliegen**

Nach der Winterpause laden wir zum ersten Gebet im neuen Jahr ein.

**Freitag, 2. März, in der Region**  
**Feiern zum Weltgebetstag**

Die Surinamerinnen und Surinamer erzählen uns über ihr wunderschönes Land im Nordosten von Südamerika. Surinam gehört zu den Guianas, einer Region im Amazonasgebiet, und ist der Lebensraum für viele geschützte Tiere. Das Thema des Weltgebetstags passt wunderbar dazu: «*Alles was Gott erschaffen hat, ist sehr gut!*». In der Liturgie erzählen die Frauen über ihr hartes Leben und den Raubbau an der Erde. Die Goldminen und der Bauxitabbau liegen fast ausschliesslich in den Händen ausländischer Konzerne und bringen dem Land keinen grossen wirtschaftlichen Gewinn, sondern sie schaden durch die Abholzung und den hohen Quecksilbergehalt im Wasser, durch den Menschen und Fische gesundheitliche Schäden erleiden. Aus der Schöpfungsgeschichte (Gen 1,1-31) hören wir, wie gut Gott die Welt erschaffen hat. Doch was machen wir Menschen mit diesem Schatz, der uns zur sorgfältigen Nutzung anvertraut ist? Die Liturgie bietet Stoff, um über unsere Lebenshaltung nachzudenken.

**FIRMVORBEREITUNG**

Immer näher rückt unser Ziel. Nachstehend ein Überblick über die kommenden Veranstaltungen zur Vorbereitung auf die Firmung:

**Patentage/Patinnentage 2018**

Die Firmanden stehen im Übergang vom Jugendlichen ins Erwachsenenalter. Dabei übernehmen die Patinnen und Paten eine wichtige begleitende Rolle. Geleitet von der Weisheit des Märchens vom Eisenhans (Jungs) und von der Vasalisa (Mädchen), unternehmen die FirmandInnen mit ihren Patinnen und Paten eine Initiationsreise. Zur abschliessenden Versöhnungsfeier sind vor allem Eltern und Geschwister herzlich eingeladen.

Da Mädchen und Jungen unterschiedliche Erfahrungen beim Erwachsenwerden machen, führen wir den Anlass nach Geschlechtern getrennt durch:

**Mädchen: Samstag, 24. Februar 2018**  
**Jungs: Samstag, 3. März 2018**

Beginn: 10.00 im Martinshaus in Altnau  
 Ende: 19.00 Uhr in der Kirche in Güttingen  
 Versöhnungsfeier: 18.00 – 19.00 Uhr in der Kirche in Güttingen.

**Begegnung mit Hanspeter Wasmer**

Am Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr in Altnau findet der Vorstellungsgottesdienst mit den diesjährigen FirmandInnen statt. Er steht unter dem Motto «Quelle meines Lebens». Im Anschluss begegnen die FirmandInnen ihrem Firmspender, dem neuen Bischofsvikar

(Fortsetzung nächste Seite)



Bild: Reto Bollinger

Auf dem Weg des Erwachsenwerdens brauchen junge Menschen ab und zu den Rat und die Unterstützung von Erwachsenen. Die FirmandInnen werden auf diesem Weg von ihrem Paten oder der Patin begleitet und können so am Patentag ihre Beziehung vertiefen.



Hanspeter Wasmer. Den Vormittag schliessen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen ab.

### Jugendreise nach Assisi vom 8. – 13. April

Weitere Informationen bei Elfride Zefi, T 078 934 62 00, [elfride.zefi@kath.ch](mailto:elfride.zefi@kath.ch)

Elfride Zefi  
und das Vorbereitungsteam

### Taufen

In unserem Pastoralraum erhielten das Sakrament der Taufe

- Emilia Di Vincenzo, Güttingen, am 21. Januar in Altnau
- Lynn Dornbierer, Neftenbach, am 21. Januar in Altnau
- Lena Sophia Umiker, Rapperswil, am 28. Januar in Münsterlingen

*Wir wünschen den Familien eine frohe Zukunft und Gottes Segen.*

### Gestorben

- Am 12. Januar starb Brigitte Donauer aus Langrickenbach im 67. Lebensjahr.
- Am 29. Januar starb in Güttingen Ida Schmid-Leuch im 88. Lebensjahr. Sie unterstützte ihren Ehemann Heinz Schmid während seiner langjährigen Tätigkeit als Mesmer in Güttingen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

*Wir wünschen den Angehörigen Kraft und Trost in der schweren Zeit.*

# Herbstwoche 2018

Federationshaus Region Altnau



**Datum:** Montag bis Freitag, 8. – 12. Oktober  
**Zeit:** 08.30 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Martinshaus, Altnau  
**Alter:** Kinder und Jugendliche, 8 bis 14 Jahre  
**Kosten:** Fr. 120.- pro Teilnehmer, Verpflegung inbegriffen  
**Anmeldeschluss:** 31. August 2018  
*Wir freuen uns auf die Woche mit Euch ☺*  
Elfride Zefi, Susanne Braun und das Leitungsteam

## AMRISWIL

**Pfarramt:** Alleestrasse 17, 8580 Amriswil  
Pfarrverantwortung: Pfr. Beat Muntwyler, T 071 414 14 20  
Mitarbeitender Kaplan: Pfr. Markus Degen, Hagenwil, T 071 411 34 57  
[www.kath-amriswil.ch](http://www.kath-amriswil.ch)

Pfarrsekretariat: Kerstin Haubrich, T 071 414 14 24, [sekretariat@kath-amriswil.ch](mailto:sekretariat@kath-amriswil.ch)

**Bürozeiten:** Dienstag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr  
Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

**Mesmer:** Giuseppe Palmisano, N 076 575 84 09,  
[g.iuseppe.palmisano@kath-amriswil.ch](mailto:g.iuseppe.palmisano@kath-amriswil.ch)

**Leitung Katechese:** Stephanie Schildknecht, Alleestrasse 17, 8580 Amriswil,  
N 079 765 56 39, [stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch](mailto:stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch)

**Katechese:** Adelheid Jäckle, T 071 411 53 26, [adelheid.jaekle@kath-amriswil.ch](mailto:adelheid.jaekle@kath-amriswil.ch)  
Karin Schmid, N 079 657 65 66, [karin.schmid@kath-amriswil.ch](mailto:karin.schmid@kath-amriswil.ch)  
Pia Koch, T 071 411 53 43, [pia.koch@kath-amriswil.ch](mailto:pia.koch@kath-amriswil.ch)  
Josef Koch, N 079 101 13 17, [josef.koch@kath-amriswil.ch](mailto:josef.koch@kath-amriswil.ch)

**Pfarrkirchenmusiker:** Thomas Haubrich, Dipl. Kantor  
N 076 477 39 77, [thomas.haubrich@kath-amriswil.ch](mailto:thomas.haubrich@kath-amriswil.ch)

**Italienischer Seelsorger:** Padre Marek Kluk, Gaisbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen,  
T 071 670 03 25, F 071 670 03 26, [kreuzlingen@missioni.ch](mailto:kreuzlingen@missioni.ch), [www.kreuzlingen.it](http://www.kreuzlingen.it)

**Spanischer Seelsorger:** Don Fabio Amortegui, Schulstrasse 1, 8570 Weinfelden,  
T 071 620 03 23, N 077 428 64 81, [mce.weinfelden@bluewin.ch](mailto:mce.weinfelden@bluewin.ch)

**Slowenischer Seelsorger:** Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich,  
T 044 301 31 32, N 079 777 39 48, [slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com), [www.slomisija.ch](http://www.slomisija.ch)

## GOTTESDIENSTE

### St. Stefan

#### Samstag/Sonntag, 17./18. Februar

Opfer: für unsere Fastenopferprojekte  
«Uganda» und «Moçambique»

Samstag, Hll. Sieben Gründer des  
Servitenordens

08.00 Eucharistiefeier

(Barmherzigkeitskapelle)

09.30 Chindergruppe St. Stefan

(Don Bosco-Zimmer)

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

17.15 Buss-Rosenkranz

(Barmherzigkeitskapelle)

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Musik in der Liturgie: Kirchenchor

St. Stefan – Tambling-Messe G-Dur

Jahrzeit für Pablo Baumer, Silvia und Paul  
Baumer, Elli Althaus

1. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

11.45 Tauffeier für Alessia Ranieli und Aylin  
Karpát

#### Dienstag, 20. Februar

08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Markus Degen)

#### Mittwoch, 21. Februar,

##### Hl. Petrus Damiani

08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

09.00 Eucharistische Aussetzung und

Anbetung mit Rosenkranzgebet

19.30 Ökumenisches Taizé-Abendgebet

(Evangelische Kirche)

#### Freitag, 23. Februar, Hl. Polykarp

10.00 Eucharistiefeier im APZ

(Heimstrasse 15, Saal)

19.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Jahrzeit für Doris Dreier-Rechsteiner

19.30 Eucharistische Aussetzung und  
Anbetung in besonderem Gedenken  
und Bitten für den Frieden in der Welt –  
bis ca. 21.30 Uhr

#### Samstag/Sonntag, 24./25. Februar

Opfer: für unsere Fastenopferprojekte  
«Uganda» und «Moçambique»

Samstag, Hl. Matthias

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

17.15 Buss-Rosenkranz (Barmherzigkeitskap.)

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Gedächtnis für Paul Fässler-Speck

Jahrzeit für Norina Rachele La Spada-  
Piersanti und Alvidio Carpineti



## 2. Fastensonntag

- 10.30 Festgottesdienst – Zertifizierungsfeier «Umweltlabel Grüner Guggel» – siehe Mitteilungen (Pfr. Beat Muntwyler); Musik in der Liturgie: Kirchenchor St. Stefan, Kinderchor «stefanskids»
- 11.45 (ca.) «Guggeli-Essen» (Pfarreisaal)
- 17.15 Amriswiler Konzerte: SaltoCello – Konzert mit dem Celloensemble der Zürcher Hochschule der Künste – siehe Mitteilungen

## Dienstag, 27. Februar

- 08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Markus Degen)
- 19.30 Bibelabend (Kolping-Zimmer)

## Mittwoch, 28. Februar

- 08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
- 09.00 Eucharistische Aussetzung und Anbetung mit Rosenkranzgebet
- 10.30 Kommunionfeier mit Wortgottesdienst im APH Deborá (Pfr. Beat Muntwyler)
- 16.15 Eucharistiefeier in der Bildungsstätte Sommeri (Pfr. Markus Degen)

## Donnerstag, 1. März

- 14.30 Frohes Alter: Eucharistiefeier mit Krankensalbung – anschliessend frohe Kaffeerunde im Pfarreisaal

## Freitag, 2. März

- 19.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler) – im Anschluss für die Eltern der Erstkommunionkinder, Elternabend im Pfarreisaal  
Jahrzeit für Rudolf Gemperle
- 19.00 Weltgebetstag der Frauenökumenische Feier in der Evangelischen Kirche

## Samstag/Sonntag, 3./4. März

- Opfer: für unsere Fastenopferprojekte «Uganda» und «Moçambique»
- Samstag
- 09.30 Ökumenische Chinderchile (Evangelische Kirche)
- 17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
- 17.15 Buss-Rosenkranz (Barmherzigkeitskapelle)
- 18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler) Gedächtnis für Luìgina Saccon und Familie Del Fabbro-Dolcini  
Jahrzeit für Karl Josef Ullmann, Remìgius Kommayer
3. Fastensonntag
- 10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
- 11.30 (ca.) Risottoplausch zugunsten der beiden Fastenopferprojekte (Pfarreisaal) – siehe Mitteilungen

## LITURGIE | SEELSORGE | DIENSTE GEISTLICHE VERANSTALTUNGEN

### Unsere Fastenopferprojekte 2018

Auch dieses Jahr möchte Ihnen der Pfarreirat gerne wieder zwei Projekte vorstellen, die wir während der Fastenzeit unterstützen werden. Es sind zwei afrikanische Anliegen in den Ländern Mosambik und Uganda. Zwei Männer bilden die treibende Kraft des Projektes in Mosambik: Pater Silvano

Daldosso, ein gebürtiger Italiener aus Verona, leitet seit 8 Jahren die Mission in Cava im Norden von Mosambik. Und Werner Müller aus Steinebrunn hat sich seit 2003 entschlossen, ebenfalls den Kampf gegen den Hunger in diesem Land aufzunehmen. Das Projekt hat zum Ziel die Nahrungsmittelproduktion zu erweitern und zu sichern. Jede Familie soll fähig werden genügend Lebensmittel zu produzieren für sich selbst und einen Teil für den Verkauf auf dem Markt. Nebenbei wird besonders auf Nachhaltigkeit geachtet, in dem man aufforstet und mit den Ressourcen sorgsam umgeht. Dazu ist natürlich auch Bildung nötig, die durch Aufbau von Schulen und Kurszentren für Bauern ermöglicht werden soll. Jeder gespendete Franken kommt dem Anliegen zu Gute.

Das zweite Anliegen kennen wir aus früheren Jahren. Die Primary School in Uganda ist weiterhin eine Institution, die es verdient unterstützt zu werden. Sie hilft Kindern durch Bildung von der Armutsgrenze wegzukommen, um so die Zukunft der Kinder wie auch der Familien zu verbessern. Im Moment sind 650 Schüler und Schülerinnen eingeschrieben. Diese grosse Zahl erfordert auch eine dementsprechende Infrastruktur. Es müssen immer wieder Klassenräume erstellt oder erneuert werden, ebenso das Internat, wie auch die Wasserversorgung, die Schulküche und die Geländesicherung. Dazu fehlen für dieses Jahr noch erhebliche finanzielle Mittel. Im letzten Jahr durften 45 Schüler, die weiterführende Schule in auswärtigen Internaten abschliessen, 21 davon mit «sehr gut». Kein einziger von ihnen schloss mit ungenügend ab. Es ist nach wie vor ein grosses Anliegen der Verantwortlichen, dass sie unterstützt werden durch fachliche, wie finanzielle Hilfe.

Wir danken Ihnen allen fürs Mittragen und hoffen auf einen schönen Spendenerfolg. Weitere Informationen entnehmen sie bitte der Pinwand in der Kirche.

*f.d. Pfarreirat St. Stefan, Josef Koch*

### Barmherzigkeitsnacht an St. Stefan

Freitag/Samstag, 16./17. Februar, ab 19.00 Uhr Eucharistiefeier – anssl. Beichtmöglichkeit. Stille Anbetung und Rosenkranzgebete im Stundentakt, Nachtwache (Barmherzigkeitskapelle)

### Jahreshauptversammlung Kirchenchor St. Stefan

Samstag, 17. Februar, 18.00 Uhr Eucharistiefeier – Musik in der Liturgie: Kirchenchor St. Stefan. Der Kirchenchor singt die wunderschöne Messe in G-Dur des englischen Komponisten Christopher Tambling. Thomas Haubrich spielt «Hymn to the stars». Anssl. Jahreshauptversammlung im Wasserschloss Hagenwil.

### Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr,  
Evangelische Kirche

### Festgottesdienst – Zertifizierungsfeier «Grüner Guggel»

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr, Kirche  
Zu diesem speziellen Festgottesdienst laden wir Sie recht herzlich ein. Die Übergabe der Zertifizierungsurkunde und der Plakette fand bereits am 29. Oktober 2017 in Weinfeldern statt. Dass wir dieses Ziel erreicht haben, möchten wir aber auch mit unserer Gemeinde gebührend feiern. Dieser Gottesdienst wird vom «Guggelteam» speziell vorbereitet und vom Kirchenchor und vom Kinderchor feierlich gestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle zum «Guggeli-Essen» in die Unterkirche eingeladen. Es sind zwar keine «Grünen Guggeli» aber es werden frisch grillierte Natura Guggeli offeriert. Herzliche Einladung im Namen des «Grünen Guggel-Teams»

*Hans Diezi*

### Bibelabend

Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr,  
Kolping-Zimmer

### Frohes Alter:

#### Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Donnerstag, 1. März, 14.30 Uhr, Kirche  
Im Anschluss: frohe Kaffeerunde im Pfarreisaal

### Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 2. März, 19.00 Uhr, Evangelische Kirche  
In über 170 Ländern der Welt wird am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert.

### Erneuerungswahl der Katholischen Synode am 4. März 2018

95 Mitglieder in 11 Wahlkreisen umfasst die Katholische Synode, das Parlament (Legislative) der Kath. Landeskirche Thurgau. Für unsere Kirchgemeinde stellen sich im Wahlkreis 2 (Amriswil / Hagenwil / Romanshorn / Sommeri) zur Verfügung: Heidi Walsler, Brigitta Schildknecht, Giuseppe Palmisano und Hans Diezi als Synodale und Pius Jäckle als Ersatzmitglied. Unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten mit Ihrer Stimmabgabe und verhelfen Sie ihnen zu einer ehrenvollen Wahl. Sie zeigen damit auch Ihre Wertschätzung für deren Bereitschaft, sich für diese wichtige Aufgabe im Dienste unserer Kirchgemeinde und der Landeskirche zeitlich zu engagieren. Die Wahl kann sowohl schriftlich als auch an der Urne im Stadthaus zu den üblichen Zeiten erfolgen.

*Hans Diezi,*

*Präsident der Kirchenvorsteherschaft*

### Assisi-Reise der Pfarrei

9. April – 14. April  
Anmeldung noch möglich bis 5. März – Informationen zum Reiseverlauf entnehmen Sie bitte dem Flyer im Schriftenstand oder der Publikation auf unserer Homepage.

*(Fortsetzung nächste Seite)*

## Risottoplausch und Suppentag zugunsten Fastenopferprojekte

Geniessen – Gemeinschaft pflegen und dabei Gutes tun!

Unser Pfarreiratsteam lädt Sie herzlich ein: Am 04. März wird Ihnen in unserem Pfarreisaal ein original italienisches Risottogericht serviert.

Nach dem Palmsonntags-Festgottesdienst am 25. März, dürfen Sie sich auf eine deftige Kürbissuppe freuen!

Beide Gemeinschaftsanlässe finden unmittelbar nach den Gottesdiensten, ab ca. 11.30 Uhr, im Pfarreisaal (Unterkirche), statt. Schön, wenn Sie mit dabei sind! Ihre Spenden werden zugunsten der beiden Pfarrei-Fastenopferprojekte (Mosambik und Uganda) eingesetzt. Im Namen der Begünstigten schon heute, ein herzliches Dankeschön!

## VERANSTALTUNGSKALENDER ANZEIGEN

amriswiler  
konzerte LEBEN MIT MUSIK

Sonntag, 25. Februar, 17.15 Uhr,  
Katholische Kirche St. Stefan Amriswil

### SaltoCello –

#### Verträumt, verspielt, verrückt

Das Celloensemble der Zürcher Hochschule der Künste musiziert Werke von Wagner, Saint-Saens, Hefti u.a.

Eintritt Fr. 30.– (Legi, IV reduziert Fr. 20.–),  
Kinder und Jugendliche gratis  
Abendkasse, Ticket-Vorbestellung unter:  
tickets@amriswiler-konzerte.ch

### Frohes Alter: Spielenachmittag

Jeweils dienstags, 20. Februar/6. und 20. März,  
14.00 Uhr, Kolping-Zimmer

### Frauengemeinschaft St. Stefan: TAVOLATA

Donnerstag, 1. März, 11.30 Uhr, Restaurant  
Friedheim, Dianastrasse, Amriswil

### Frauenfrühstückstreffen

Am Mittwoch, 7. März, 08.45 Uhr, findet das traditionelle ökumenische Frauen-Frühstückstreffen im Kirchgemeindehaus Amriswil (Romanshorerstrasse 6), statt. Frühlingsputz für die Seele – Unser Leben wird immer komplizierter, wir werden überflutet von Informationen aus aller Welt. Heute wollen wir entdecken, wie wir unser Leben vereinfachen und ihm wieder mehr Qualität statt Quantität verleihen können.

Referentin: Dr. med. Doris Schneider-Bühler, Ärztin, Coach; Unkostenbeitrag Fr. 15.–; Kinderhütendienst im KGH; Anmeldung bis 5. März an Ruth Egloff, T 071 411 25 50; eine Veranstaltung von Frauen der Evang. und Kath. Kirchgemeinde, der Heilsarmee und der Chrischonagemeinde.

### Jahresversammlung der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 8. März, 19.00 Uhr, Saal im  
ABA, Arbonerstrasse 17, Amriswil



### Erstkommunionvorbereitung

Eucharistiefeier, anschl. Elternabend  
Freitag, 2. März, 19.00 Uhr Eucharistiefeier,  
anschl. Versammlung im Pfarreisaal

Samstag, 3. März,  
09.30 Uhr,  
Evangelische Kirche



### Schülermesse

Mittwoch, 7. März, 13.30 Uhr, Kirche

## KINDER- UND JUGENDARBEIT AN ST. STEFAN

### Jubla

jeweils montags,  
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr,  
Stefanshöfli  
Infos und Kontakte unter:  
www.kath-amriswil.ch/jubla



### Kinderchor «stefanskids», für 1. – 6. Klassen

Proben jeweils freitags, ab 16.15 Uhr im  
Pfarreisaal. Herzlich willkommen (auch zum  
Schnuppern)! Kontakt: Thomas Haubrich,  
thomas.haubrich@kath-amriswil.ch

### Chindergruppe St. Stefan

Samstag, 17. Februar, 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr,  
Don Bosco-Zimmer  
Freitag, 10. März, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,  
Don Bosco-Zimmer

## AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

*Wir gratulieren herzlich zum Jubelfest und  
wünschen Gottes reichen Segen!*

### 80 Jahre

Frieda Zingg-Löpfe, \*21. Februar 1938  
Johann Moosbauer-de Pin, \*25. Februar  
1938

### 85 Jahre

Franz Sutter, \*25. Februar 1933

### Wir haben Abschied genommen

† 18. Januar  
Johann Bernhard Hagen,  
\*28. März 1934,  
wohnhaft gewesen in der  
Hellmühlestrasse 16,  
Amriswil



† 21. Januar

Edith Silvia Zweifel, \*04. Juli 1946, wohnhaft  
gewesen im APZ Amriswil

† 30. Januar

Julie Emilie Wehrle, \*26. Juni 1931, wohnhaft  
gewesen in der Badstubenstrasse 2, Amriswil

Den Angehörigen und Freunden der  
Verstorbenen unser herzliches Beileid.

## AUS UNSERER PFARREI – RÜCKBLICK JANUAR & FEBRUAR

### Neujahrestreffen der Ministranten



Um den grossartigen Einsatz der Ministranten im letzten Jahr zu belohnen, wurde am Samstag, 13. Januar, ein Neujahrsessen veranstaltet, welches unter dem Motto «James Bond» stand. Ob schönes Hemd oder elegante Bluse, jeder trug mit seinem Outfit für ein tolles Ambiente bei. Gestartet wurde mit dem Apéro, es gab regenbogenfarbige alkoholfreie Cocktails. Während des ganzen Abends, wurden die Minis von den Mitgliedern des Minivorstandes versorgt und bedient. Nach dem Apéro startete das erste Spiel oder in anderen Worten, die erste Mission für die Minis. Als alle ihren Platz an einem schön dekorierten Tisch eingenommen hatten, wurde die Vorspeise serviert. Anschliessend ging es weiter mit dem Hauptgang. Die Minis konnten zu den servierten Tellern Spaghetti zwischen den Saucen «Napoli» und «Carbonara» auswählen. Keiner kam zu kurz, denn es hatte reichlich Spaghetti. Nach einer kleinen Verdauungspause ging es weiter mit den Missionen. Zudem wurde eine kleine Foto-Ecke eingerichtet, wo man mit diversen Accessoires lustige Fotos schiessen konnte. Die Minis amüsierten sich toll. Ein kulinarischer Höhepunkt bot das Dessert: Vanilleglace mit Smarties, verfeinert mit heisser geschmolzener Schokolade. Wer dann noch nicht genug hatte, konnte sich am Kuchenbuffet bedienen. Das Dessert füllte in den Bäuchen der Minis noch die letzten freien Plätze auf. Der Abend ging langsam dem Ende zu, doch noch eine Mission war zu absolvieren. Als auch diese geschafft war, liess man den Abend noch gemütlich ausklingen. Ein gelungener Abend für alle Ministranten. Oder sollte man eher sagen «Geheimagenten»...?



Sternsinger 2018

## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes der Täufer

**Samstag/Sonntag, 17./18. Februar**

#### 1. Fastensonntag

**Fastenpredigt: Taufe und Firmung –**

#### Die Kirche und ich

Opfer: Arbeit von Kolping in Indien

Samstag

17.00 Rosenkranz für die Armen Seelen und Beichtgelegenheit

19.30 Heilige Messe

Sonntag

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Pia Baumann-Mäder

18.00 Hauptversammlung der

Jungmannschaft im Schloss

**Montag, 19. Februar**

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

**Mittwoch, 21. Februar**

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe

**Donnerstag, 22. Februar**

08.00 Heilige Messe

19.00 Hauptversammlung

der Frauengemeinschaft im Schloss

**Freitag, 23. Februar**

08.00 Heilige Messe

**Samstag/Sonntag, 24./25. Februar**

#### 2. Fastensonntag

**Fastenpredigt: Beichte –**

#### Die Kirche und ihr grösstes Geschenk

Opfer: Missionare Diener der Armen

Samstag

17.00 Rosenkranz für die Armen Seelen und Beichtgelegenheit

19.30 Heilige Messe

Jahrzeit: Franz Xaver Jäckle – Rüthemann

Sonntag

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Josef Schnee

**Montag, 26. Februar**

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

19.00 Hauptversammlung vom Kirchenchor im Schloss

**Mittwoch, 28. Februar**

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Schülermesse mit Vorstellung der Kommunionkinder 2018

19.45 Bibelabend im Pfarreisaal

Thema: Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg

**Donnerstag, 1. März**

08.00 Heilige Messe

**Freitag, 2. März**

08.00 Heilige Messe

## MITTEILUNGEN

### Dank fürs Kirchenopfer

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kirchenopfer im Monat Januar:

07.: CHF 538 Inländische Mission

14.: CHF 359 Solidaritätsfond Mutter und Kind

18.: CHF 592 Kinderprojekt in Uganda

(Hildegard Eigenmann)

21.: CHF 404 Bistumsopfer

28.: CHF 1295 Missionsbenediktiner Uznach

CHF 594 Kerzenopfer

### Gebetsmeinung unseres Heiligen Vaters für den Monat März

Beten wir mit unserem HI. Vater, für ihn und in all seinen Anliegen:

#### Ausbildung in geistlicher Unterscheidung

Dass die Kirche erkennt, wie dringend die Ausbildung in geistlicher Unterscheidung ist, und diese sowohl auf persönlicher als auch auf der Ebene der Gemeinschaft fördert.

### Hagenwiler Fastenpredigten 2018

In der frühen Kirche wurde einmal im Jahr getauft, und zwar in der Osternacht. Die sogenannten Katechumenen, die sich auf die Taufe vorbereiteten, wurden an den Sonntag in der Fastenzeit noch einmal intensiv in den Glauben der Kirche eingeführt. An diesen Katechesen über die wichtigen Inhalte unseres Glaubens nahmen natürlich auch die bereits getauften Christen teil. So entstand in der Neuzeit nach und nach der Brauch, in der Fastenzeit besondere Predigten zu halten, in denen die Wahrheiten des katholischen Glaubens zu einem bestimmten Thema betrachtet und vertieft wurden. In diesem Sinn gibt es auch im Jahr 2018 wieder die Hagenwiler Fastenpredigten. Diesmal geht es dabei um die Bedeutung der sieben Sakramente für unser christliches Leben.



### Bibelabend

Im ersten Halbjahr 2018 werden wir bei den Bibelabenden jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 19.45 Uhr im Pfarreisaal einige Gleichnisse anschauen, die Jesus seinen Jüngern erzählt hat.

Jedes dieser Texte hatte eine wichtige Bedeutung für die Christen in den Gemeinden, an die das entsprechende Evangelium geschrieben wurde. Auch für uns heute kann jedes Gleichnis eine Anregung für unser Leben als Christen in dieser Welt geben.

Alle sind ganz herzlich zum Gedankenaustausch über folgende Bibeltexte eingeladen: 28.02. Die Arbeiter im Weinberg

28.03. Das Hochzeitsmahl

25.04. Kluge und törichte Jungfrauen

30.05. Reicher Mann – Armer Lazarus

27.06. Die anvertrauten Talente

### Kolping in Indien

Das Prinzip ihrer Arbeit ist Hilfe zur Selbsthilfe. Ob durch Kleinkredite, eine berufliche Qualifikation oder landwirtschaftliche Schulungen. Es geht immer darum, die Potenziale der Menschen zu stärken und zu entwickeln. In Indien leben immer noch rund zwei Drittel der Menschen in Armut, der grösste Teil davon sind Frauen. Sie gelten als Menschen zweiter Klasse. Am schlimmsten betroffen sind Frauen und ihre Kinder, die von den Männern verlassen wurden und Witwen. Diese Frauen haben ein Leben in Würde und Selbstbestimmung verdient. Mit der Kollekte am 1. Fastensonntag setzen wir ein Zeichen der Solidarität.

### Missionare Diener der Armen

Wie können wir den Missionaren Diener der Armen helfen? Neben der Kollekte am 2. Fastensonntag durch unser tägliches Gebet für die Missionare, die Mitarbeitenden, sowie für die Armen, aber auch um Berufungen für die Mission: Priester und Brüder, kontemplative Schwestern und Brüder, Missionsehepaare und engagierte Laien vor allem in Peru. Was schenken uns die Armen und die Missionare? Jeden Tag zelebriert ein Missionspriester die Heilige Messe für alle Gönner und jeden Tag beten die Kinder dort für uns, unsere Familien und in allen unseren Anliegen.

### Herzlichen Glückwunsch

Am 25. Februar feiert Frau Klara Bücheler, Holzbifang 369, ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Fest gratulieren wir ganz herzlich und wünschen der Jubilarin für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes reichen Segen.



## GOTTESDIENSTE

### St. Mauritius

#### Sonntag, 18. Februar

##### 1. Fastensonntag

Kollekte: Fastenopferprojekt

Samstag

17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag

09.00 Eucharistiefeier mit  
Hirtenbrief (Bischofswort)

19.15 Kreuzwegandacht

#### Montag, 19. Februar

17.00 Rosenkranzgebet für die Kranken und  
Verstorbenen unserer Pfarrei

#### Dienstag, 20. Februar

19.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Franz Manser-Joos, Sommeri

#### Freitag, 23. Februar

##### Hl. Polykarp, Märtyrer

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Gertrud Greminger-Beerli,  
Oberaach

#### Sonntag, 25. Februar

##### 2. Fastensonntag

Kollekte: Fastenopferprojekt

Samstag, HL. MATTHIAS, APOSTEL

17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag

10.00 Eucharistiefeier

11.00 Budgetversammlung im Pfarreisaal

12.00 Suppenmittag in der Bildungsstätte

19.15 Kreuzwegandacht

#### Montag, 26. Februar

17.00 Rosenkranzgebet für die Kranken und  
Verstorbenen unserer Pfarrei

#### Dienstag, 27. Februar

##### Sel. Charitas Brader

19.15 Eucharistiefeier

30. für Ida Brüscheiler

Jahrzeit für Frieda Maier-Hungerbühler,  
Hefenhofen

#### Mittwoch, 28. Februar

16.15 Eucharistiefeier in der Bildungsstätte  
Pfarrer Markus Degen

#### Donnerstag, 1. März

19.15 Eucharistische Anbetung

#### Herz-Jesu-Freitag, 2. März

##### ökum. Weltgebetstag der Frauen

17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Agnes Reiser, Sommeri

#### Samstag, 3. März

08.45–17.00 Vorbereitungstag der  
Erstkommunikanten

16.00 Gottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung

## MITTEILUNGEN

### Beichtgelegenheit

Herz-Jesu-Freitag, 2. März ab 17.30 Uhr und  
auf Anfrage.

Das Beichtzentrum Bernrain steht allen von  
Montag bis Samstag von 8 bis 11.30 Uhr offen.

### Gebetsanliegen von Papst Franziskus

Februar 2018

«Nein» zu Korruption

März 2018

Um Geistliche Unterscheidung

### Frauengemeinschaft

Rosenkranzgebet jeden 1. Dienstag im Monat  
nach der Abendmesse

### Todesfall

#### Frau Ida Brüscheiler-Mayer, Sommeri

wohnhaltig gewesen:

APH Schloss Eppishausen, Erlen

geboren am 3. Juli 1924

verstorben am 25. Januar 2018

Herr gib ihr die ewige Ruhe und das ewige  
Licht leuchte ihr, Herr lasse sie ruhen in Frieden.  
Amen.

Der Herr möge ihr alles vergelten, was sie für  
ihre Lieben und unsere Pfarrei getan hat.

### Kreuzwegandachten

Auch in dieser Fastenzeit sind die Kreuzweg-  
andachten am Sonntagabend um 19.15 Uhr.

Alle sind dazu herzlich eingeladen, sich mit  
unserem leidenden Herrn zu verbinden und  
für die Anliegen aller zu beten.

### Kirchgemeindeversammlung

#### Budget 2018

#### Sonntag, 25. Februar, Pfarreisaal

Anschliessend an die Eucharistiefeier von  
10 Uhr findet um 11 Uhr die Budgetversamm-  
lung im Pfarreisaal statt. Fehlende Stimm-  
unterlagen können im Pfarreisekretariat,  
T 071 411 19 17, bestellt werden.

### Suppentag / Fastenopferprojekt 2018

#### Sonntag 25. Februar, 12 Uhr

Der Pfarreirat lädt alle herzlich zum Suppen-  
tag in der Bildungsstätte ein und bedient sie  
gerne zusammen mit den Ministranten.

Die Einnahmen sind für unsere beiden Fasten-  
opferprojekte bestimmt:

- das «Ja zum Leben»-Haus in Uerikon für  
Mütter in schwierigen Situationen

- das Tagesheim Ziegelmatte des Seraphischen  
Liebeswerkes vom Antoniushaus Solothurn  
im Dienste von Kindern, Eltern und Familien,  
die in erschwerten sozialen oder wirtschaft-  
lichen Verhältnissen leben.

Den Brief mit Einzahlungsschein für das Fasten-  
opferprojekt wurde Ihnen bereits per Post zu-  
gestellt. Vergeltes Gott für jede Unterstützung!

### Kuchen und Tortenspenden

zum Suppentag sind sehr willkommen!

Wir bedanken uns bei allen, die etwas  
Feines fürs Dessertbuffet mitbringen!

### Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren:

#### Frau Bernadette Oswald, Sommeri

zum 81. Geburtstag am 21. Februar

#### Herr Urs Hofmann, Sommeri

zum 86. Geburtstag am 25. Februar

#### Frau Alice Hungerbühler, Hefenhofen

zum 86. Geburtstag am 3. März

So viele Jahre wurden Euch schon geschenkt,  
wieviel Gnaden in dieser Zeit von Gott gelenkt.  
Wir wünschen Euch auch für das neue  
Lebensjahr wieder Gottes Segen, viel Kraft  
und Mut auf allen Wegen.

### Sternsingerprojekt 2018

In diesem Jahr waren in unserer Pfarrei  
20 Sternsinger unterwegs. Die Kinder zogen  
als Könige verkleidet von Haus zu Haus und  
überbrachten ihre Segenswünsche. Unter dem  
Motto «Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien  
und weltweit» sammelten sie Fr. 7050.– (im  
Zeitungsbericht standen Fr. 6800.–; dieser  
Betrag wurde jedoch noch durch Nachzah-  
lungen einzelner Pfarreiangehöriger erhöht).

Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger  
und an alle, die mitgeholfen haben, die Kinder  
zu kleiden, schminken, an den Fahrdienst und  
die Mittagsverpflegung.

Einen grossen Dank auch an die vielen Spender,  
die diesen hohen Betrag zusammen-  
brachten. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Nicole Knöpfel und Renate Koch

### Voranzeige

Sonntag, 4. März, Krankensonntag  
9 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Dienstag, 6. März

14 Uhr Jassnachmittag im Pfarreisaal

# ROMANSHORN

**Pfarramt:** Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr  
Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen.  
T 071 466 00 33, F 071 466 00 34, sekretariat@kathromanshorn.ch  
Monika Monn, Sekretärin  
Gabriele Zimmermann, Gemeindeleiterin  
Dominik Bucher, Pastoralassistent/Soziales, T 071 466 00 31  
Roman Lopar, Kirchenmusiker  
Markus Keel, Mesmer, N 079 388 68 60  
Toni Bühlmann, Priester im Ruhestand

**Kaplanei:** Schlossbergstrasse 20  
Karin Flury, Katechetin/Religionspädagogin, T 071 466 00 33

**Italienische Mission:** MCLI Kreuzlingen, Unità Pastorale,  
Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen, T 071 670 03 25, F 071 670 03 26,  
kreuzlingen@missioni.ch, Website: www.kreuzlingen.it

**Treffli offen:** Sonntag, 11.15–13.00 Uhr (Ausnahme Pfarrei-Apéro  
am 1. Sonntag im Monat), Mittwoch, 15.00–18.30 Uhr

www.kathromanshorn.ch

## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes der Täufer

**Samstag/Sonntag, 17./18. Februar,**

#### 1. Fastensonntag

Kollekte: Fastenopfer

Samstag

17.30 Gottesdienst zur Eröffnung der

Fastenzeit

Jahrzeit für: Josef und Anna Hug-Benz,  
Adelheid und Arnold Karl Hunold-Hörler,  
Elisabeth Mauri-Stähelin

Jahresgedächtnis für: Josef Anton Baumgartner,  
Schwester Fidelis Thoma, Meinrad Baumgartner,  
Konrad Lechner-Walter

17.45 Santa Messa in der Alten Kirche

Sonntag

09.30 Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der  
Fastenzeit in der evangelischen Kirche

10.15 KEIN Gottesdienst bei uns

**Mittwoch, 21. Februar**

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

**Samstag/Sonntag, 24./25. Februar,**

#### 2. Fastensonntag

Kollekte: Fastenopfer

Samstag

16.00 Eucharistiefeier (Marienfest) in  
tamilischer Sprache in der Alten Kirche

17.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Jahrzeit für: Hans Huber-Sauter

Sonntag

10.15 Eucharistiefeier mit den Oberminis,  
anschl. Apéro für alle mit den Firmlingen

**Mittwoch, 28. Februar**

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

15.00 Gottesdienst im Pflegeheim mit  
Krankensalbung

**Donnerstag, 1. März**

16.00 Gottesdienst im Bodana mit  
Krankensalbung

**Herz-Jesu-Freitag, 2. März**

09.45 Gottesdienst im Holzenstein mit  
Krankensalbung

18.00 Rosenkranz zum Herz-Jesu-Freitag

18.30 ökum. Weltgebetstag

in der Alten Kirche

18.30 ökum. Kinderfeier zum Weltgebetstag  
im Johannestreff,  
anschl. Essen für alle im Pfarreiheim

## MITTEILUNGEN

### FASTENZEIT 2018 BIS OSTERN



**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

**Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum leben haben.**

«Wir haben viele Siege errungen, aber wir sind dabei, den Planeten zu verlieren» (Gus Speth, 2008)

Alles wandelt sich, leider nicht nur zum Guten, oft genug wird es bedrohlich und geht viel zu schnell.

Wir müssen mit Katastrophen rechnen, und manche sind schon im Gange. Anderes geht zu langsam, vor allem das, was Probleme löst, Schaden abwendet und Not lindert. Aber genau diesen Wandel, diese Umkehr wollen wir, und es braucht Kraft und Mut, Visionen und Glaube: Damit wir alle und die nach uns kommen und die Erde noch lange eine Zukunft haben, eine gute. Und wir hoffen, dass uns genügend Zeit bleibt.

Dazu überreichen wir wieder einen Kalender der Hilfswerke mit vielen Anregungen aus der ganzen Welt. Wir freuen uns über alle, die bei unserem Programm mitmachen, sich besinnen, inspirieren, ermutigen lassen, Ideen einbringen und umsetzen helfen. Viele von Euch/Ihnen sind mit Gebet, Fasten, Spenden, rücksichtsvollem Lebensstil schon Teil des Wandels für eine lebensfreundliche Welt. Der eindrucksvolle Film, der Anlass über die Konzerninitiative, die Gottesdienste, Ausstellung, der Besinnungsweg und alles weitere mögen bestärken, herausfordern, informieren und zu einer besseren Welt, der privaten und der grossen weiten.

#### Fastenopfer-Pfarreiprojekt 2018 Senegal

Sich als Dorfgemeinschaft selber helfen, trotz schwindender Ressourcen  
Senegal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Die politische Situation blieb in den letzten



Jahren stabil. Der rege Dialog zwischen christlichen und muslimischen Religionen schafft ein Klima des gegenseitigen Respekts und Toleranz. Die Bevölkerung – 80% sind in der Landwirtschaft tätig – leidet unter dem Klimawandel und zunehmender Wüstenbildung. Es regnet immer weniger und unregelmässiger. Landenteignungen durch internationale Firmen und lokale Eliten ist eine weitere Bedrohung für die ländliche Bevölkerung. Gut ein Viertel der ländlichen Haushalte hat während der jährlichen Knappheitsperiode (Soudure) zu wenig zu Essen. In den ländlichen Gebieten benötigen die Menschen rund 70% der monatlichen Ausgaben für die Ernährung!

Unser diesjähriges Projekt unterstützt die mittellose Bevölkerung – Bauern und deren Angehörige – in Senegal. Die Bauernfamilien sind unter Druck, immer mehr zu produzieren. Viele geraten in eine Schuldenspirale bei Agrarfirmen, weil sie Pestizide, Dünger und spezialisiertes Saatgut kaufen müssen. Im Mittelpunkt des Projekts stehen die Solidaritätskalebassen (Solidaritätskassen). Die 30 000 Gruppenmitglieder – vor allem Frauen – legen in die Solidaritätskalebassen regelmässig Geld ein. So können sie sich in Notlagen gegenseitig aushelfen und müssen keine hohen Zinsen zahlen. Die Solidaritätskalebassen finden auch bei den lokalen Autoritäten und Politikern grosse Akzeptanz und Anerkennung. Des Weiteren werden Gruppenmitglieder unterstützt, gemeinsam zusätzliche Felder zu bewirtschaften und mehr Nahrung zu produzieren. Eine wichtige Grundlage dafür ist lokales Saatgut für Hirse und Mais. Speiseöl und Seife werden in gemeinsamen Grosseinkäufen besorgt, um den einzelnen Geldbeutel zu schonen. Familien werden begleitet, um ihre Ansprüche auf Land zu verteidigen und friedliche Lösungen zu suchen. Die Menschen nehmen wahr, dass durch gemeinsames Handeln die jährliche

(Fortsetzung nächste Seite)

Knappheitsperiode (Soudure) deutlich besser bewältigt werden kann und sie ihre Unabhängigkeit stärken können.

In den Gottesdiensten vom 3./4. März wird das vom Firmkurs für uns ausgewählte Projekt vorgestellt.

Da auf den Einzahlungsscheinen des Fastenopfers unser Projekt nicht vermerkt ist, bitten wir Sie, bei einer Überweisung Folgendes anzugeben:  
**Projekt Pfarrei Romanshorn**

### Brotaktion

Bis Ostern verkaufen wieder über 600 Bäckereien in der Schweiz ein Brot, wovon 50 Rappen an Projekte gegen den Hunger gehen. Wir freuen uns, dass die Confiserie Köppel und Wiener Kaffee Franzl in Romanshorn und Bäckerei Kunz in Uttwil wieder mitmacht! Bitte unterstützen Sie das beispielhafte Engagement!

### Besinnliches zu «Werde Teil des Wandels» auf Tafeln im Oasenweg und in evang. Kirche

ab Samstag, 17. Februar bis Karfreitag

Welche Wege sollen wir gehen? Wie gelingt es, Schwieriges in Machbares zu verwandeln? Nehmen Sie sich Zeit für Impulse, eigene Gedanken.

In den Gottesdiensten vom 17./18. Februar wird der Weg vorgestellt.

### Suppentage zugunsten der Projekte, Risotto

Samstag, 17. Februar, 11.30–14.00 Uhr  
evang. KGH, Chor ohne Genzen

Samstag, 3. März, 18.30 Uhr und

Sonntag, 4. März ab 11.15 Uhr im Pfarreisaal mit Männerkochclub 01, fairen und biologischen Zutaten, claroladen-Stand

Samstag, 17. März, 12.00–14.00 Uhr Risotto, method. Gemeinde, Bahnhofstr. 41, zugunsten Projekt in Kambodscha

Montag, 26. Februar und 19. März, Kampagnen  
Zmittag, 11.45 Uhr, Treffpunkt in ev. Kirche, Impuls, anschl. Suppe im KGH. Anmeldungen bis 23.2. bzw. 16.3. bis 11.30 Uhr an Ev. Kirchgemeinde, Tel. 071 466 00 00

### Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenzeit

Samstag, 17. Februar um 17.30 Uhr in unserer Pfarrkirche

Sonntag, 18. Februar um 09.30 Uhr in der evang. Kirche «App sofort – rosige Zeiten?», nur sonntags mit Kinderhüeti und Mitwirkung der 1. Sek.-Klasse von Heiner Bär  
Der Sonntagsgottesdienst in unserer Kirche fällt aus.

### Mittagstisch

Dienstag, 20. Februar um 12.15 Uhr im Pfarreisaal

Anmeldung bis Montagmittag, 19. Februar ans Pfarreisekretariat: T 071 466 00 33 oder sekretariat@kathromanshorn.ch

### 165. Hauptversammlung des Kirchenchors

Samstag, 24. Februar um 18.30 Uhr im Pfarreiheim

Vor der Hauptversammlung singt der Kirchenchor um 17.30 Uhr in der Eucharistiefeyer.

### Mini-Gottesdienst am

#### Sonntag 25. Februar um 10.15 Uhr

Die Ministrantenschar unserer Pfarrei leistet eine wertvolle Aufgabe während den Gottesdiensten. Die Kinder und Jugendlichen üben ihren Dienst so gut aus, dass sie manchmal erst auffallen, wenn niemand am Ministrieren ist. An diesem Sonntag, 25. Februar, werden die Oberminis den Gottesdienst gestalten und alle Ministranten werden für ihren Dienst geehrt. Schön, wenn Sie, liebe Pfarreiangehörige, zahlreich erscheinen und mitfeiern. Sie zeigen so allen Ministranten, wie wichtig und dankbar Sie für den Dienst sind. Anschliessend sind alle zu einem, von Firmlingen vorbereiteten Apéro im Pfarreiheim eingeladen.

*Oberminis und Karin Flury*

### Kranken-Salbung in unseren Heimen und in der Pfarrkirche 2018

Jeweils in der Fastenzeit laden wir als Pfarrei zu gemeinsamen Krankensalbungs-Feiern ein. Dieses Jahr wird die Krankensalbung in den Heimen im Anschluss an die offiziellen Heim-Gottesdienste gespendet: **Am Mittwoch, 28. Februar um 15.00 Uhr im Pflegeheim, am Donnerstag, 1. März um 16.00 Uhr im Bodana Salmsach und am Freitag, 2. März um 09.45 Uhr im Holzenstein.**

In die Pfarrkirche laden wir zur gemeinsamen Kranken-Salbungs-Feier am Mittwoch, 14. März um 14.00 Uhr ein; anschliessend Seniorennachmittag. Alle Feiern leitet unser Priester Toni Bühlmann. Herzlich willkommen.

### Pro und Contra

#### Konzernverantwortungsinitiative

**Mittwoch, 28. Februar, 19.00 Uhr, Evang. Begegnungszentrum VIVA Rheinstr. 48, 8500 Frauenfeld**

Die Initiative, die von Brot für alle und Fastenopfer mitlanciert wurde, verlangt, dass Schweizer Unternehmen auch im Ausland international anerkannte Menschenrechte und Umweltstandards einhalten. Darüber diskutieren:

Jeanne Pestalozzi-Racine (Präs. Stiftungsrat Bfa), Florian Wettstein (Prof. für Wirtschaftsethik Univ. St. Gallen), Walter Schönholzer (Regierungsrat Kt.TG), Denise Laufer (Verband Industrie- und Dienstleistungskonzerne in der Schweiz) Susanne Giger (Moderation, Wirtschaftsredaktorin). Musik: Juan Carlos Zeta und Roberto Hacaturyan. Nähere Infos auf Flyer unter [www.kathromanshorn.ch](http://www.kathromanshorn.ch)

### Ökum. Weltgebetstag

**Freitag, 2. März, um 18.30 Uhr in der Alten Kirche**, Liturgie von Frauen aus Surinam und Taizéliedern

**Parallel Kinderfeier im Johannestreff, Zimmer Angela mit Katechitin Nicole Germann**

Anschl. Imbiss nach Rezept aus Surinam im Pfarreiheim mit Kochteam um Béatrice

Bösch. Seit 1887 gibt es diesen Tag als eine Initiative von Frauen, die durch Gebet und Handeln Not lindern und Solidarität stärken möchten. Immer am ersten Freitag im März findet die Feier in 180 Ländern als ökumenische Liturgie statt, die jeweils Frauen eines Landes vorbereitet haben. Dieses Mal Frauen aus Surinam.

Da sich die Weltgebetstagsgruppe aufgelöst hat, gestaltet Gaby Zimmermann zusammen mit der Taizégruppe den Weltgebetstag in Romanshorn.

Herzlichen Dank an die Gruppe, viele waren sehr viele Jahre dabei! Es wäre schön, wenn es wieder eine neue Gruppe gäbe, die den weltweiten Weltgebetstag auch bei uns mitträgt. Bitte melden bei Gaby Zimmermann. Zur Feier sind natürlich auch Männer und Kinder sehr herzlich willkommen und es wäre toll, wenn viele kommen.

### Aus unserer Pfarrei verstorben sind

*Anna Fuster-Scherrer*, geboren am 7. November 1928, gestorben am 19. Januar 2018, Haus Holzenstein, Holzensteinerstrasse 36, Romanshorn.

*Anton Sporrädli*, geboren am 10. Mai 1942, gestorben am 31. Januar 2018, Langacker 6, Salmsach.

Mögen die Verstorbenen in Frieden ruhen.

### VORANZEIGEN

#### Chrabbelfiir: Das Geheimnis des Eis Samstag, 3. März um 09.30 Uhr im Johannestreff

Ganz herzlich laden wir alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zu dieser Chrabbelfiir ein. Natürlich dürfen auch die Geschwister und Gspänli mitkommen. Die Feier werden wir mit Singen, Beten und Basteln bereichern. Am Schluss gibt es etwas Kleines, das ihr zur Erinnerung mit nach Hause nehmen dürft!? Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar mit ihren Eltern, Grosseltern, Paten, ...

#### Dekorieren – umweltfreundlich und originell Kurs «Frühling» mit Yvonne Saurer Montag, 12. März um 19.00 Uhr im Pfarreisaal

Etwas Schönes zusammenstellen macht anderen und sich selber Freude und hat viel mit Wertschätzung und Aufmerksamkeit zu tun. Im Kurs mit der Floristin Yvonne Saurer geht es um saisongerechte und umweltfreundliche Materialien. Sie lernen einige Grundregeln kennen. Es ist gedacht, dass Sie etwas für sich zu Hause herstellen und mitnehmen, aber auch eine grössere Dekoration für den Kirchenraum kennenlernen. **Bitte Baumschere, Bandschere, Spitzzange/ Seitenschneider und Messer mitbringen. Wer möchte kann etwas Deko-Material mitnehmen, wie z.B. Moos, Federn, Oster schmuck, etc.**

Der Kurs kostet inkl. Material Fr. 50.–

**Anmeldungen nimmt bis 5. März** das Kath. Pfarramt, Schlossbergstr. 24, 8590 Romanshorn, T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch entgegen.



### Zmorge für Fraue vo Fraue Frühstück und Vortrag LOSLASSEN – «ein lebenslanger Prozess»

mit Referentin Margrith Lenz, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Gesundheitsberaterin und Familiencoach, [www.iflg.ch](http://www.iflg.ch)

**Samstag, 10. März von 08.30 – 11.00 Uhr,**  
Begegnungszentrum «im Rebgarten»,  
Kosten: Fr. 15.–. Mit Kinderhort  
(bei Anmeldung vermerken).

**Anmeldung Mail:** Natascha Corradini,  
[n.corradini@me.com](mailto:n.corradini@me.com)

**Anmeldung Telefon:** Christina Ringler,  
071 463 15 48

### Rosenaktion

**Samstag, 10. März, ab 09.00 Uhr, in der  
Hubzelg und vor dem ehemaligen Schuh-  
haus Haberer, Ecke Rislen-/Alleestrasse**  
Ab 9.00 Uhr verkaufen Prominente zusammen  
mit Leuten aus den Kirchgemeinden Max  
Havelaar-Rosen zum symbolischen Preis  
von Fr. 5.00 zugunsten von Projekten gegen  
Hunger. Jede Rose ist ein Zeichen der  
Hoffnung! Schön, wenn Sie vorbeikommen  
und die Aktion unterstützen.  
Mehr: [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)

### Kino Roxy zeigt: Tomorrow Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr ab 19:00 Bar/Apéro

Ein Film über die Lösungen, die wir brauchen,  
um den globalen ökologischen Kollaps auf-  
zuhalten. Von dem Aktivisten Cyril Dion und  
der Schauspielerin Mélanie Laurent. Mit mehr  
als einer Million Zuschauern in Frankreich,  
Belgien und der Schweiz.  
Ausgezeichnet mit einem César als bester  
Dokumentarfilm. 118 Min.

### Kreuzwegandacht/Bussfeier

**Dienstag, 20. März, um 19.00 Uhr in der  
Pfarrkirche**

### Schuhe und Winterkleider

Für die Menschen im Empfangs- und  
Verfahrenszentrum für Asylsuchende (EVZ)  
in Kreuzlingen, benötigen wir dringend **gut  
erhaltene Männer- und Frauenschuhe sowie  
Winterkleider.**

Wenn Sie spenden möchten, einfach beim  
kath. Pfarramt abgeben. Karin Flury, Seel-  
sorgerin im EVZ, bringt alles ins Zentrum.  
Herzlichen Dank! *Karin Flury*

### Eine Chance: Studieren am Religionspädagogischen Institut

Das RPI ist immer noch DIE Möglichkeit, eine  
fundierte Ausbildung für einen sehr wichtigen  
und gefragten kirchlichen Dienst auch ohne  
Matura an der Universität Luzern zu machen.  
Das Studium ermöglicht sogar weitere Ausbil-  
dungen bis hin zum Theologiestudium. Und  
was für Leute aus unserer Region interessant  
ist: Es geht auch berufsbegleitend.

**Am Samstag, 17. März lädt das RPI Interes-  
sierte um 10.15 Uhr zu einem Informationsanlass  
mit Apéro und Möglichkeit zu individuellem  
Beratungsgespräch ein.**

Weitere Informationen und Online-Anmeldung  
bis spätestens 12. März unter [www.unilu.ch/rpi](http://www.unilu.ch/rpi).

Flyer finden sich auch in unserem Schriften-  
stand in der Kirche. Auskunft gibt auch gerne  
Karin Flury, unsere Katechetin und RPI Absol-  
ventin. Auch für (Wieder-, Um-) und Einsteige-  
rInnen eine bedenkenswerte Chance!

### Aus- und Weiterbildung Katechese

Im August beginnt wieder eine berufs-  
begleitende Ausbildung zu Katechetin oder  
Katechet. Je nach familiärer oder beruflicher  
Situation können Sie diesen Lehrgang in drei  
bis fünf Jahren machen.  
Weitere Informationen zu Voraussetzungen  
und Inhalt gibt es bei der Fachstelle Katechese  
[www.katechese@kath-tg.ch](http://www.katechese@kath-tg.ch),  
Tel. 071 626 11 41.

**Anmeldeschluss ist der 27.4.2018.**

Diese Ausbildung wird nur alle zwei Jahre  
angeboten.

### GospelChor Romanshorn sucht Männerstimmen

**Der GospelChor Romanshorn feiert dieses  
Jahr das 25-Jahre-Jubiläum.**

Aus diesem Anlass findet am 17. November  
in der evang. Kirche Romanshorn ein grosses  
Konzert mit Band und Solisten unter der  
Leitung von Martin Duijts statt. Am Konzert  
erklingen Gospels und Spirituals aus dem  
Repertoire der letzten 25 Jahre, wie z.B. das  
weltberühmte «Oh Happy Day».

Leider sind bei uns die Männerstimmen in der  
Unterzahl! So suchen wir für den Bass und  
den Tenor Verstärkung. Jetzt nach der Winter-  
pause ist der richtige Zeitpunkt, um bei uns  
einzusteigen. Wir laden alle sangesfreudigen  
Herren ein, bei einer der nächsten Proben  
schnuppern zu kommen: 2. März um 20.00 Uhr  
in der evangelischen Kirche. ...

**Weitere Infos:** «[www.gospelchor-romanshorn.ch](http://www.gospelchor-romanshorn.ch)».  
Wir freuen uns auf neue Gesichter und Stimmen!  
*GospelChor Romanshorn*

### «Ein Lächeln ist die kürzeste Entfernung zwischen zwei Menschen» *Victor Borge*

Wir sind eine motivierte Gruppe von Frauen  
und Männern, die in überschaubaren Grüppchen  
von vier Personen mit jeweils vier erwartungs-  
vollen Bewohnerinnen/Bewohnern des Pflege-  
heims spazieren gehen. Jede Gruppe hat eine  
Leiterin, die die Hauptverantwortung trägt.  
Wir gehen alle zwei Wochen (März – Oktober),  
am Donnerstagnachmittag oder am Montag-  
nachmittag auf unsere erlebnisreiche, gesellige,  
äusserst dankbare Runde! Wir suchen moti-  
vierte, aufgeschlossene Menschen mit ganz  
unterschiedlichen Eigenschaften, Hobbys,  
Geschichten, die uns unterstützen möchten!  
Geme kann man bei uns auch unverbindlich  
schnuppern!

Fühlen Sie sich angesprochen, haben Sie  
Fragen, dann melden Sie sich bei:  
Astrid Eigenmann, T 071 463 54 50  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

### Gesucht: Einsatz im Pfarreirat

Wollen Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten  
unterwegs sein, Heimat bieten, sich mit andern  
auseinander- und zusammensetzen, das Leben  
feiern, die Zukunft mitgestalten? Dann bringen  
Sie Ihre Begabungen in unsere Pfarrei ein und

gestalten Sie sie im Rahmen des Pfarreirates mit.  
Im Pfarreirat können Sie zusammen mit dem  
Seelsorgeteam die pastorale Gegenwart und  
Zukunft unserer Pfarrei mitgestalten und so  
einen wichtigen Part für die Gemeinschaft und  
Lebendigkeit unserer Pfarrei übernehmen. Wir  
suchen für die neue Amtsperiode (4 Jahre)  
wieder neue MitstreiterInnen, die bereit sind,  
für verschiedene Anliegen Zeit und Engage-  
ment einzubringen.

Melden Sie sich bitte beim Präsidenten des  
Pfarreirates, Daniel Bischof, T 079 327 09 62  
oder bei unserer Gemeindeleiterin Gaby  
Zimmermann, T 071 466 00 33.

### Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft und Aufruf Angelika Seargent hat ihren Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft per Ende der Amts- periode am 31. Dezember 2018 bekannt gegeben.

Sie hat während acht Jahren mit grosser  
Umsicht und viel Engagement das Aktuariat  
sowie das Ressort Jugend und nun das Ressort  
Personal geführt.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt Angelika  
Seargent bereits jetzt für ihr grosses Engage-  
ment.

Die offizielle Verabschiedung findet an der  
Kirchgemeindeversammlung vom 16. Januar  
2019 statt. Mit der Suche nach einer mög-  
lichen Nachfolge wurde bereits begonnen.  
Wer sich für den frei gewordenen Sitz und die  
damit verbundenen Aufgaben interessiert,  
meldet sich bitte bis am 25. März bei Thomas  
Walliser Keel, T 071 460 05 70.

### Neuer Hilfsmesmer



Nachdem Toni Loser an der kürzlichen  
Budgetgemeinde ehrenvoll aus diesem Amt  
verabschiedet wurde, durften wir gleichzeitig  
seinen Nachfolger vorstellen. Werner Rupflin  
ist per Ende Jahr in Pension gegangen und  
hat sich nun bereit erklärt, zusammen mit  
Adriano Zeller als Hilfsmesmer in St. Johannes  
zu wirken.

Er wird momentan ins Amt eingeführt, ist aber  
auch schon aktiv im Einsatz.

Wir danken ihm für seine Bereitschaft, dieses  
Amt zu übernehmen und wünschen ihm viel  
Befriedigung und hoffentlich viele erfreuliche  
Begegnungen.

*Kirchenvorsteherschaft*

## GOTTESDIENSTE

### STEINEBRUNN St. Gallus

#### Sonntag, 18. Februar

Kollekte Kirche in Not «Christen im Irak»

09.15 Eucharistiefeier

#### Montag, 19. Februar

14.00 Rosenkranzgebet

#### Sonntag, 25. Februar

Kollekte P. Waser Freundeskreis St. Klaus

09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Marta Giaquinto-Leban

#### Montag, 26. Februar

14.00 Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 28. Februar

10.15 Gottesdienst in der Seerose

14.30 Gottesdienst in der Seewiese

#### Freitag, 2. März

19.00 Ökum. Weltgebetstagsfeier

in der evangelischen Kirche

#### Sonntag, 4. März

Kollekte Strassenkinder in Peru

10.15 Ökum. Gottesdienst mit Mitgestaltung

beider Kirchenhöre, anschl. Suppen-  
mittag in der Rietzelg

## MITTEILUNGEN

### Weltgebetstagsfeier, 2. März

19.00 Uhr, evang. Kirche Neukirch, von Frauen aus Surinam für Menschen auf der ganzen Welt. «Gottes Schöpfung ist sehr gut» – Unter diesem Titel haben die Frauen aus Surinam die Weltgebetstagsliturgie verfasst. In diesem südamerikanischen Land leben Menschen unterschiedlichster Ethnien friedlich nebeneinander. Alle Weltreligionen haben selbstverständlich ihren Platz und die paradiesische Natur lädt zum Staunen ein. Mit der biblischen Schöpfungsgeschichte schauen die Frauen auf ihr vielfältiges Land und benennen die Herausforderungen, die heute für sie in Surinam anstehen. In Neukirch-Egnach wird dieser ökumenische Gottesdienst von 5 Frauen aus der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde gestaltet.

Vorbereitungsteam: Doris Aeschlimann, Isabel Baumgartner, Cäcilia De Filippo, Simone Dors, Regula Huber

### Erneuerungswahlen in die Katholische Synode des Kantons Thurgau

Gemäss Beschluss des Kirchenrates finden die Gesamterneuerungswahlen in die Katholische Synode am Wochenende vom 4. März 2018 statt. Steinebrunn ist gemeinsam mit Arbon und Horn im Wahlkreis 1. Die Mandats-

zuteilung für die Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn sind zwei ordentliche Mandate und ein Ersatzmandat. Aus dem Wahlkreis Steinebrunn haben sich folgende Personen zur Verfügung gestellt:

#### Als Synodalen

Wipfler-Federer Isabella, Schochenhauserzelg 7, 9315 Neukirch, bisher

Meier Franz, Seewiesenstr. 44a, 9322 Egnach, neu

#### Ersatzdelegierter

Heuberger Marcel, Wilen 4, 9322 Egnach, bisher

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Abstimmung.

#### Urnenöffnungszeiten in der Mehrzweckhalle

Rietzelg in Neukirch: Sonntag, 4. März,

09.30–10.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am Freitag keine Urnen aufgestellt sind (Weltgebetstag in der Evang. Kirche Neukirch). Wir bitten Sie, auch rege von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch zu machen. Für die Kirchenvorsteherschaft

Marcel Heuberger

### Ein herzliches Dankeschön

An alle fleissigen Frauen, welche mit uns so schöne Adventskränze und Gestecke angefertigt haben und allen Spendern von Tannengrün. Wir durften Fr. 1320.– spenden, je zur Hälfte an die «Huusglöön» und «Ja zum Leben» Mütter in Not.

Organisation: Barbara Schmid und Pia Bänziger

### Kurs «Heilsame Hände – Hilfe zur Selbsthilfe»

9., 14., 21. März, 19–21.30 Uhr,

Kath. Kirchgemeindehaus

Infos: [www.leuchtraum.ch](http://www.leuchtraum.ch) oder bei A. Geiger, T 071 477 10 29

### Katholiken verabschieden ausgeglichenes Budget

An der Budgetversammlung der katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn begrüsst

Präsident Marcel Heuberger 33 Mitglieder.

Sie verabschiedeten ein ausgeglichenes

Budget bei gleichbleibendem Steuereffuss.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Josy Grimm mit der frisch gewählten Präsidentin Kathrin Rieser begrüsst die Anwesenden musikalisch. An der Versammlung blickte der neue Mesmer Thomas Vogt auf sein erstes Jahr im Amt zurück. Er teilt sich die 50-Prozent-Stelle mit Natascha Corradini (10 Prozent-Pensum).

Die wichtigsten Kennzahlen des Budgets wurden von Pfleger Harry Brunner eingehend erläutert. Im laufenden Jahr stehen rund um die Kirche keine grossen Investitionen an. Die Buchhaltung wird in diesem Jahr auf das neue Programm HRM2 umgestellt. Wie bei der politischen Gemeinde rechnet man auch bei

den Katholiken mit in etwa gleich bleibenden Steuereinnahmen. Der Voranschlag 2018 mit dem Steuereffuss von 21%, einem Aufwand von 657'150 Franken, einem Ertrag von 674'150 Franken und einem daraus folgenden Einnahmenüberschuss von 17'000 Franken wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Im Anschluss an die Versammlung fand der Abend bei Kuchen, Kaffee und Punsch einen gemütlichen Ausklang. (chs)

### Präsidiumswechsel im Kirchenchor St. Gallus

#### Hauptversammlung, 12.01.2018

Zum letzten Mal als Präsidentin begrüsst Annelies Gautschi alle ganz herzlich, besonders Kirchenpräsident Marcel Heuberger und Diakon Christian Fischer. Nach einem feinen Nachtessen im Landgasthof Seelust wird die HV mit einem Lied eröffnet.

Wir durften wieder einige spezielle Gottesdienste mitfeiern und mitgestalten. So sangen wir in Horn und am Suppentag. Am Ostermorgen früh um 7.00 Uhr feierten wir einen ganz besonderen Auferstehungs-Gottesdienst, dem viele Kirchgänger beiwohnten.

Mit dem Arboner Kirchenchor zusammen umrahmten wir die Delegiertenversammlung des KKVT.

Die Krönung des Jahres war dann unsere Weihnachtsmesse von Colin Mawby.

Auch weltliche Anlässe gehörten zum Programm wie der Theaterabend in Salmsach, Sommerprobe in Grimms Garten und die Chorreise ins Aargau.

Zum Schluss bedankt sich Annelies Gautschi bei allen ganz herzlich, besonders bei Josy Grimm, Andrea Geiger und Pius Isenring.

Die Dirigentin stellt sich vor, im neuen Jahr die Gottesdienste mit moderneren Liedern zu gestalten. Darum werden wir offene Chorproben anbieten, um am darauffolgenden Sonntag jeweils mit Sänger/innen aus der Kirchgemeinde zusammen zu singen.

Geplant ist auch ein Adventskonzert zusammen mit allen Chören aus der Gemeinde.

Nach 16 Jahren gibt es im Vorstand einen Wechsel. Annelies übergibt das Präsidium an Kathrin Rieser, welche einstimmig gewählt wird. Mit einem Geschenk und der Laudatio von Peter Huber danken wir Annelies herzlich für ihre unermüdlige, vorbildliche und umsichtige Arbeit als Präsidentin. Auch der Diakon und Marcel Heuberger schliessen sich uns an und überbringen Dank und Lobeshymne mit einem wunderschönen Rosenstraus.

So beendet Annelies Gautschi ihre letzte Versammlung und wünscht sich zum Abschluss das Segenslied.

Mit dem Reisebericht von Kathrin Rieser und der Unterhaltungsnummer des Soprans endet die Versammlung in fröhlicher Stimmung.

Pia Bänziger

Kath. Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon, www.kath-arbon.ch

**Pfarradministrator:** Henryk Walczak SAC, henryk.walczak@kath-arbon.ch

**Diakon:** Matthias Rupper, matthias.rupper@kath-arbon.ch

**Kirchenvorsteherschaft Präsident:** Dominik Diezi, T 058 345 71 74  
dominik.diezi@kath-arbon.ch

**Pfarrerrat Leitung:** Esther Hug-Broder, Berglistr. 8, 9320 Arbon  
T 071 446 89 53, esther.hug@kath-arbon.ch

**Koordination Katechese:**

Angelina Winkler, Promenadenstr. 5, 9320 Arbon  
T 071 446 31 10, angelina.winkler@kath-arbon.ch

**Katechetin/Assistentin Pastoral:**

Gabriele Zimmermann, Promenadenstr. 5, 9320 Arbon, T 071 446 31 10  
Mobile 079 446 00 20, gabriele.zimmermann@kath-arbon.ch

**Pfarrreisekretariat:**

Gaby Rotach, Silvia Crescenza  
gaby.rotach@kath-arbon.ch, silvia.crescenza@kath-arbon.ch  
T 071 446 31 03, F 071 446 31 37

**Bürozeiten:** Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.00 Uhr;  
Mittwoch und Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr

**Kirchenmusiker und Chorleiter:**

Dieter Hubov  
Brühlstrasse 100, 9320 Arbon, T 071 440 01 91,  
dieter.hubov@kath-arbon.ch

**Mesmerin und Hauswart:**

Matija und Darko Blazevic  
Bahnhofstrasse 2, 9320 Arbon, T 071 446 61 69,  
matija.blazevic@kath-arbon.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 17. Februar

16.45–17.30 Beichtgelegenheit  
17.00 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
17.45 Eucharistiefeier  
Ged.: Alfred Gröber  
Anna und Walter Keller-Strässle  
Margareta Weber-Baumbach  
Alice Hofstetter-Engel  
19.00 Eucharistiefeier/Pavillon Roggwil  
19.00 Misa na hrvatskom jeziku/  
Kirche St. Martin

### Sonntag, 18. Februar –

**1. Fastensonntag**  
Kollekte für die Kirche in Not –  
Christen im Irak  
10.30 Eucharistiefeier  
11.30 Santa Messa in lingua italiana  
12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

### Montag, 19. Februar

08.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle

### Dienstag, 20. Februar

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
19.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle

### Mittwoch, 21. Februar –

**Hl. Petrus Damiani**  
09.00 Eucharistiefeier  
Ged.: Hans De Paoli

### Donnerstag, 22. Februar –

**Kathedra Petri**  
18.15 Eucharistiefeier/Galluskapelle  
Ged.: Antonia, Josef und  
Margrit Meyer-Langenegger

### Freitag, 23. Februar –

**Hl. Polykarp**  
09.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle  
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner  
Kreuz  
19.30 Gebet für die Gemeinde

### Samstag, 24. Februar –

**Hl. Matthias**  
10.00 Fiire mit de Chline/Kirche St. Martin  
16.45–17.30 Beichtgelegenheit  
17.00 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
17.45 Eucharistiefeier  
Ged.: Rosmarie und Hans Strässle  
Paulina Reich  
Hermann Solenthaler  
Elisabeth und Hans Britschgi-Sidler  
Rosa und Hans Stadelmann  
19.00 Eucharistiefeier/Pavillon Roggwil

### Sonntag, 25. Februar –

**2. Fastensonntag**  
Kollekte für Pater Waser Santu Klaus,  
Indonesien  
09.30 Misa española en la capilla  
10.30 Eucharistiefeier, Mitwirkung Schola  
Gregoriana  
11.30 Santa Messa in lingua italiana  
12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache/  
Kirche St. Martin  
19.30 Taizé-Gebet/Kirche St. Martin

### Montag, 26. Februar

06.00 Morgenlob/Galluskapelle  
08.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle

### Dienstag, 27. Februar

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
19.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle

### Mittwoch, 28. Februar

09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 1. März

17.45 Anbetung/Galluskapelle  
18.15 Eucharistiefeier/Galluskapelle

### Freitag, 2. März

09.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle  
09.50 Eucharistiefeier in der Sonnhalden  
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner  
Kreuz  
19.00 Weltgebetstag/Kirche St. Martin

### Samstag, 3. März

16.45–17.30 Beichtgelegenheit  
17.00 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
17.45 Eucharistiefeier  
Ged.: Friedrich Siegmund  
Henrik Pisek  
Ludwig Meier-Lüchinger

19.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung/  
Pavillon Roggwil  
19.00 Misa na hrvatskom jeziku/  
Kirche St. Martin

### Sonntag, 4. März –

**3. Fastensonntag/Krankensonntag**  
Kollekte für die Schweizer Pallottiner in  
Madurai  
10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
11.30 Santa Messa in lingua italiana  
12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

## MITTEILUNGEN

Herzliche Einladung zum  
**Seniorenachmittag**  
**Mittwoch, 21. Februar, 14.30 Uhr**  
**Fotoshow von Herbert Haltmeier**

Herzliche Einladung!  
Das Vorbereitungssteam

### Krabbelzwerge

Jeden Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr im  
Pfarrzentrum. Treff für Mütter und Väter  
mit Kleinkindern, welche die ersten grossen  
Schritte wagen, um die Welt zu entdecken.  
Alter: Krabbelalter bis 3 Jahre.  
Auskunft: S. Stamati, T 078 915 53 93  
krabbelzwerge@bluewin.ch

### Taufsonntage 2018

11. März 11.30 Uhr Arbon  
15. April 11.30 Uhr Arbon  
13. Mai 11.30 Uhr Arbon  
10. Juni 11.30 Uhr Arbon

Wir bitten Sie, sich an unsere vorgegebenen  
Taufsonntage zu halten und danken Ihnen,  
wenn Sie die Taufe Ihres Kindes frühzeitig im  
Sekretariat anmelden.

(Fortsetzung nächste Seite)



## FASTENOPFERPROJEKT DER PFARREI ST. MARTIN

### Projekt in Nepal

Die beiden Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für alle» bieten den Pfarreien jedes Jahr verschiedene Projekte zur Auswahl an, damit sichtbar gemacht werden kann, was unser Teilen bewirkt. Auch soll so einem Argument entgegenwirken werden, das sich trotz aller Information in gewissen Kreisen immer noch hartnäckig hält: Dass man doch nicht genau wisse, wohin das Geld gehe und ob die Projekte auch richtig begleitet und kontrolliert werden. Schon seit Jahren bemühen sich die Hilfswerke darum, genau zu belegen, wie die Spenden einer Pfarrei verwendet werden. Wer also eine «Abrechnung» sehen will, kann sich beim Projektservice des Fastenopfers erkundigen und wird detailliert informiert.

### Gesundheit und Gleichstellung

Das Projekt, das unsere Pfarrei in diesem Jahr unterstützt, kommt aus einem für uns weitgehend unbekanntem Land: Nepal. Zwischen den Grossnationen Indien und China gelegen hat Nepal eine schwierige Lage. Das Land ist etwa viermal so gross wie die Schweiz und hat 28 Mio Einwohner, also auch über dreimal mehr als die Schweiz. Die soziale Situation ist in vielen Punkten schlecht: Beim Wohlstandsvergleich rangiert Nepal an 145. Stelle von 188 Ländern (Schweiz 3. Stelle); nur zwei Drittel der Bevölkerung kann lesen und schreiben, die Lebenserwartung liegt bei 70 Jahren (Schweiz 83 Jahre), die Kindersterblichkeit beträgt immer noch 3,6% (Schweiz 0,4). 81% der Nepalesen sind Hindus, 9% Buddhisten, 4% Muslime und nur 1,5% Christen.

### Probleme in Nepal

Welche Probleme sind in Nepal die vordringlichsten: Frauen und Kastenlose (gemäss dem indischen Kastenwesen) werden in

Nepal immer noch stark diskriminiert. Trotz einiger Zwischenerfolge im Engagement für ihre Rechte bleibt noch viel zu tun. Nepal ist ein Land, das immer wieder mit geologischen, politischen und sozialen Erschütterungen zu kämpfen hat. Ein Beispiel: Eine monatelange Blockade an der indisch-nepalesischen Grenze und der zähe Wiederaufbau nach den Erdbeben von 2015 hatten anhaltende Folgen: Es kam zu Protestaktionen, die Knappheit an Treibstoff und Rohmaterialien brachten die Industrie praktisch zum Erliegen, Tourismus und Staatseinnahmen brachen ein. Nur langsam erholt sich die Wirtschaft wieder. In Nepal leiden jene am meisten, die sowieso schon am Rande der Gesellschaft leben: Kasten- und Landlose, Arme und Frauen. Sie sind von Mangelernährung und miserablen hygienischen Bedingungen betroffen; dazu führen die extremen körperlichen Anstrengungen bei vielen Frauen zu einem Uterusvorfall – einer äusserst schmerzhaften Gebärmutterensenkung.

### Was unsere Hilfe erreichen soll

Oft geht es bei der Bevölkerung, die nicht geschult ist, um Aufklärung. So wurde die Bekämpfung des Uterusvorfalls ins staatliche Gesundheitsprogramm aufgenommen: Mehr Frauen können sich kostenlos operieren lassen. Ebenso thematisiert werden das Problem der Gleichstellung der Frauen und die immer noch verbreitete Zwangsverheiratung. Ausserdem lernen Familien im Flachland wie in den Berggebieten, ihre Rechte einzufordern. Mit neuen Anbautechniken können sie der schlechten Bodenqualität entgegenwirken und sind so weniger auf Importpreis angewiesen. Der Anbau von Obst- und Nussbäumen bereichert langfristig ihre Ernährung.

### Projektziele konkret

Die Bevölkerung in der verarmten und schwer zugänglichen Region Karnali im Nordwesten von Nepal wird angeleitet, wie sie den Anbau

von Lebensmitteln für den Eigenbedarf nachhaltig steigern können.

Die Volksgruppen der Dalits und der Janjatis, die weniger als 6 Monate im Jahr genügend zu essen haben, sollen fähig sein, ihre Ernährung für das ganze Jahr zu sichern. Noch mehr Frauen und Männer, vor allem Jugendliche, kennen die Ursachen des Gebärmuttervorfalls und wissen, wie die Krankheit vermieden werden kann. Das Gesundheitspersonal soll entsprechend geschult werden. Bis 2022 will Fastenopfer mit diversen Projekten insgesamt 50'000 Frauen und 50'000 Männer direkt erreichen, indirekt sollen rund 250'000 Menschen von den Projekten profitieren.

In die Projekte werden 9 lokale Nichtregierungsorganisationen als direkte Partner einbezogen; diese arbeiten wiederum mit 20 Basisorganisationen zusammen.

*Matthias Rupper*

**Wer die Spende an Fastenopfer mit Einzahlungsschein oder via Bank überweist, soll den Vermerk anbringen: «Nepal – Recht auf Gesundheit und Gleichstellung.»**

### Kirchenkollekten

#### 18.02. Kirche in Not – Christen im Irak

Die Gebäude der Christen müssen nach der Zerstörung durch den IS wiederhergerichtet werden. Die Gebäude sind nach dem Grad der Schwere der Zerstörung eingeteilt worden. Es sind im Durchschnitt 7000 US\$ pro Haus notwendig, um ein leicht beschädigtes Wohnhaus wieder instand zu setzen. Dieser Wiederaufbau der zerstörten Häuser und Infrastruktur ist nötig, damit die christlichen Familien zurückkehren können und das Christentum im Land der Propheten bleibt. Viele Christen sind bereit nach den Jahren im irakischen Kurdengebiet zurückzukehren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Christen im Irak!

#### 25.02. Pater Waser, Santu Klaus, Indonesien

Seit 40 Jahren arbeitet und wirkt Pater Ernst Waser unermüdlich auf Flores, Indonesien, und setzt sich für das Schul- und Bildungswerk Santu ein, welches in den letzten Jahren mit Hilfe von Spenden und unter dem Schutzpatronat des Bruder Klaus auf- und ausgebaut werden konnte.

#### 04.03. Schweizer Pallottiner SAC in Madurai

Seit 2002 existiert in Madurai das «Elisabeth Sanna Woman Empowerment» Zentrum. Dieses Projekt wurde für Frauen aus dem Steinbruch ins Leben gerufen, um sie aus dem Teufelskreis der Armut zu holen und ihnen eine Alternative zu ihrer schweisstreibenden Arbeit bieten zu können. Das Zentrum bietet Nähkurse an, an welchen jeweils 30 Frauen zu Schneiderinnen ausgebildet werden.

### Kirchenopfer und Gaben im Januar

Sternsinger	879.10
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	764.35
Diözesanes Kirchenopfer	646.70
Caritas Thurgau	719.90
Antonius	2529.30
Theresien	562.25
Diverse gute Zwecke	575.85





## Weltgebetstag

### Surinam! Kennen Sie dieses Land?

Im Atlas findet man es im Nordosten von Südamerika, an der Atlantikküste. Es ist ein Amazonasstaat mit rund 550'000 Einwohnern. Es ist der kleinste südamerikanische Staat. Die Hauptstadt ist Paramaribo. Aber nun wollen Sie sicher wissen, warum ich Ihnen davon berichte:

Der Weltgebetstag 2018 (kurz WGT) steht vor der Türe. Wie immer am ersten Freitag im März wollen wir ihn auch dieses Jahr wieder feiern mit Surinam und dem Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut». Eine wunderbare Gelegenheit, ohne dorthin reisen zu müssen, ein Land kennen zu lernen, die Menschen, die Landschaft, die Mentalität, die Kultur und vieles mehr, aber auch die Freuden, Sorgen und Nöte der Bevölkerung. Wir dürfen eine weltweite Verbundenheit erleben, an diesem 1. Freitag im März, wenn wir rund um den Globus mit der gleichen Liturgie gemeinsam für eine bessere Welt und den Frieden beten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen dieses Land in Gedanken zu bereisen.

Unter dem Motto «Informiert beten, betend handeln» zeigen wir unsere Solidarität und unser Interesse an den Menschen dieses Landes. Dadurch wird es möglich werden, einige nachhaltige Projekte dort und in ehemaligen WGT-Länder zu verwirklichen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am **Freitag, 2. März um 19 Uhr zum Weltgebetstag 2018 Surinam in der Katholischen Kirche St. Martin** begrüßen dürfen.

Für das ökumenische Vorbereitungsteam  
Gertrud Binder

## VORANZEIGEN

Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr  
**Oekum. Suppentag in Arbon**

Montag, 12. März, 6 Uhr  
**Morgenlob, Galluskapelle**

Sonntag, 18. März, 17 Uhr  
**Passionsandacht, Kirche St. Martin**

## VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 25. Februar  
**Suppentag in Roggwil**

Sonntag, 25. Februar, 19 Uhr  
**Wort des Lebens, Gallus-Saal**

Sonntag, 25. Februar, 19.30 Uhr  
**Taizé-Gebet, Kirche St. Martin**

Montag, 26. Februar, 6 Uhr  
**Morgenlob, Galluskapelle**

Mittwoch, 28. Februar, 9.45 Uhr  
**Witwentreff im Gallus-Saal mit Kaffee und Gipfeli**

## KIRCHENMUSIK

Kirche St. Martin  
Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr  
Mitwirkung Schola Gregoriana

## HV der Frauengemeinschaft

### 23. Februar, 19 Uhr, im Martins-Saal

Das letzte HV Protokoll findet ihr unter [www.kath-arbon.ch/fg](http://www.kath-arbon.ch/fg) als pdf zum Ausdrucken oder Durchlesen.

Anmeldung: [andrea.eberle@kath-arbon.ch](mailto:andrea.eberle@kath-arbon.ch) oder Tel. 071 446 99 80



## Fiire mit de Chliine

Samstag, 24. Februar, 10 Uhr,  
Kirche St. Martin

### «Der verlorene Sohn»

In dieser besinnlichen Feier, gestaltet für Kinder bis ca. 7 Jahre, können auch Erwachsene einen Moment innerlich zur Ruhe kommen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten.

Ich freue mich, Sie bei einer der nächsten Feiern begrüßen zu dürfen.

Gabriele Zimmermann

## Grabtuch Jesu – echt oder imitiert?



Im Pfarreizentrum Arbon wird eine Ausstellung zum Martertod von Jesus Christus gezeigt: eine römische Geissel mit schweren Bleikugeln, drei riesige Nägel, eine spitze Dornenkrone und ein über vier Meter grosses Leichentuch. Einfache Tafeln klären auf, was es zur Geisselung, zum Sterben am Kreuz, über archäologische und geschichtliche Erkenntnisse sowie die biblische Überlieferung Wichtiges zu sagen gibt. Nachhaltiger geht es nicht: Die Dornenhaube wurde in Jerusalem aus einheimischen Pflanzen geflochten, Geissel und Nägel sind den in römischer Zeit eingesetzten Originalen nachgebildet. Das Leichentuch entspricht den damals gültigen jüdischen Vorschriften.

Demnach wurde der Tote in ein langes Tuch gelegt, das Rücken, Vorderseite, Beine und Kopf umschloss. Dann wurde der ganze Körper mit Binden umwickelt. Im Fall des gefolterten und mit blutenden Verletzungen übersäten Jesus ist das eine Erklärung dafür, warum sich auf dem Tuch seine Umrisse und viele Merkmale abzeichneten. Die Ausstellung zeigt dank neuer Technik eine detailgetreue Kopie des Leichentuchs.

Die Geschichte des Grabtuchs und dessen Reise in den Westen sind seit dem 12. Jahrhundert notiert. Das Original bleibt immer in Turin. «Es wird nie ausgeliehen, weder nach Rom, noch nach Jerusalem», sagte an der Eröffnung Markus Hungerbühler, der das Ausstellungsgut begleitet. Er lieferte Angaben zu den wissenschaftlichen Untersuchungen (auch Radiokarbon), die in Bezug auf das Alter des Leichentuchs zu unterschiedlichen Ergebnissen kamen: Echt aus der Zeit Jesu – oder aus dem Mittelalter? Scheinbar war sich die Wissenschaft sogar bei Binden an ägyptischen Mumien (vorchristlich) nicht einig, welchem Zeitraum diese zuzuordnen seien. Ralph Zanoni ist Initiator der Ausstellung, da ihn frühere Berichte über das Grabtuch faszinierten. Esther Hug, der Pfarreirat und Helfer betreuen die Ausstellung. Diese beeindruckte mehr als sich der skeptische Besucher dachte.

Hedy Züger

(Fortsetzung nächste Seite)



### Vorstellung der Kolping-Familie im Interview mit Rolf Weber



Jassen, Kirschenschmaus und Kirche erleben Rolf Weber ist seit 35 Jahren Kolpingmitglied und präsidiert den Verein seit 25 Jahren. Er kam zum Interview.

*Kirchliche Vereine sind nicht mehr so «in.»  
Was macht Ihr beim Kolping besser?*

Rolf Weber: Wir sind ein Familienverein, 60 Mitglieder. Alle haben Platz, ob Ehepaare, Alleinstehende, Ausländer und sogar Andersgläubige; wir nehmen sie offen auf.

*Wer ist das letzte Neumitglied?*

Mathias Rupper, der neue Seelsorger in der Pfarrei Arbon, macht bei uns mit.

*Was steht im Jahresprogramm?*

Weber: Abwechslung bieten verschiedenste Treffen mit Imbiss: Neujahrsapéro, Filmabende, Wanderungen, Reisen. Wir pflegen Kontakte mit Kolpingfamilien der Region und der Nachbarländer mit gemeinsamen Ausflügen oder Bildungsanlässen, eine gefreute Sache

*War ein älterer als junger Mann im damaligen Gesellenverein?*

Weber: Acht Mitglieder sind seit 60 Jahren beim Kolping.

*Was bedeutet euch die Kirche?*

Weber: ... wir sind nicht stur, aber sie ist uns wichtig. Unser Gründervater Adolf Kolping war zuerst Schuhmacher, dann spätberufener begnadeter Seelsorger. Er holte die jungen Männer aus dem Elend und gründete für sie den ersten Gesellenverein: Bildung statt Beizen. Daraus entstand eine grosse Männerorganisation, später die Kolpingfamilie. Wir sind für die Pfarrei da, haben aber auch eigene Gottesdienste, unseren Weltgebetstag. Auf kirchliche Anlässe folgt immer der gemütliche Ausklang.

*Ihre Meinung zum Kirchenbesuch?*

Weber: Die leeren Bankreihen sind mehr als bedauerlich. Kirchen geben uns Halt, bieten Gemeinschaft und wichtige Lebensinhalte, die wir auch weitergeben müssten.

*Mit wem ist gut Kirschen essen?*

Weber: Wir geniessen die roten Früchte am liebsten mit den Kolpingfreunden aus Amriswil, mal dort, mal hier. Ebenfalls einmal jährlich laden wir in den Pfarreisaal zum Jassen. Dies-

mal kamen 88 Jassbegeisterte. Da geht es immer um die glustige Wurst und einen schönen Sonntagsbraten.

Danke, Rolf Weber, dass du die Kolpingfamilie leitest und förderst. Du bist der richtige Mann am richtigen Ort, für eine gute Sache. Wir brauchen Freunde, wir benötigen Seilschaften.

*Interview: Hedy Züger*

### KOLPING-FAMILIE ARBON

**Samstag, 3. März,**

**IBK-Bildungstag in Weiler im Allgäu**

Thema: Klimawandel –

Ursachen und Auswirkungen

Referent: Jörg Dürr-Pucher, Radolfzell

Programm:

Ab 9.30 Uhr Morgenkaffee mit Zopf

10 Uhr Referat Teil 1

12 Uhr gemeinsames Mittagessen

14 Uhr Referat Teil 2

Kosten: Euro 16.–

Alle Kolping-Mitglieder sowie Interessierte sind eingeladen.

**Samstag, 10. März, Hauptversammlung**

17.45 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche

St. Martin

Nach dem Gottesdienst findet die Hauptversammlung im Gallus-Saal statt, wo als erstes der Apéro und das Nachtessen serviert werden. 20 Uhr geschäftlicher Teil.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder!

### Kolping-Wort

Die Zeit ist ein wichtiges Pfand in der Hand des Menschen, ein ihm anvertrauter Schatz, dem fruchtbaren Samenkorn vergleichbar, das der Mensch ausstreuen und pflegen soll für Zeit und Ewigkeit.

## RÜCKBLICKE

### Jassprofis kamen in Scharen

88 Teilnehmer, so viele zählte der organisierende Kolpingverein beim Säulijassen noch nie. Dabei ging es nicht nur ums Jassen und ein gemeinsames Wurstessen, sondern auch um ein währschaftes Stück Sonntagsbraten als Preis. Wer am höchsten punktete, durfte sich diesen zuerst auslesen. Als beste drei Jasser wurden aufgerufen: Beda Hochreutener, Rolf Nagel und Ferdinand Hartmuth. Wer nun den Schluss zieht, die Frauen hielten nicht recht mit, täuscht sich, und immerhin noch das: Die Rechenarbeit der 22 Vierergruppen leisteten... die Frauen. Einzelne Jasserinnen und Jasser zog es aus Amriswil, Frauenfeld und Weinfelden, einen sogar aus Dornbirn zum Arboner Jassplausch. Kolping-Präsident Rolf Weber diskutierte nach der Preisverteilung mit den Jassprofis über einen Wechsel zum Schieber. Der wichtige Entscheid wird 2019 fallen, wenn zum nächsten Säulijassen eingeladen wird.

*Hedy Züger*

### Firmung 2018

1. und 5. März, 18.30 – 20 Uhr

**3. Firmingsabend für Jungs**  
Pfarreizentrum Arbon, oberer Eingang  
Promenadenstrasse

2. März, 18.30 – 20 Uhr

**3. Firmingsabend für Jungs**  
Kirchgemeindehaus Steinebrunn  
(Winzelnberg)

12. und 21. März, 18.30 – 20 Uhr

**3. Firmingsabend für Mädchen**  
Pfarreizentrum Arbon, oberer Eingang  
Promenadenstrasse

16. März, 18.30 – 20 Uhr

**3. Firmingsabend für Mädchen**  
Kirchgemeindehaus Steinebrunn  
(Winzelnberg)

17. März, 14 – ca. 19 Uhr

**Begegnungsnachmittag mit dem Firmspender für die Arboner Firmlinge**  
Pfarreizentrum Arbon, oberer Eingang  
Promenadenstrasse

20. März, 19.30 – 21.30 Uhr

**Informationsabend zur Firmreise für Eltern und Jugendliche, Martins-Saal/Pfarreizentrum Arbon, Eingang Bahnhofstrasse**

## PFARREICHRONIK

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag**

**91 Jahre**

23. Irma Zanetti, Höhenstrasse 3

**90 Jahre**

25. Bernhard Müller, Rebenstrasse 19a

27. Wilhelm Fässler, Rebhaldenstrasse 13

**88 Jahre**

19. Eugen Kohler, Föhrenstrasse 3

**85 Jahre**

21. Hans Sager-Kettner, Rebenstrasse 57

**80 Jahre**

25. Heinz Schichan, Feilenweg 10, Stachen

**Aus dem zeitlichen Leben hat Gott abberufen:**

**Cornelia Sager (1964)**

**Nello Ortombina (1939)**

Unsere Pfarrei St. Martin im Jahre 2017  
**35 Kinder** wurden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.  
**50 Kinder** empfangen zum ersten Mal den Leib des Herrn in der Hl. Eucharistie.  
**38 Jugendlichen** spendete Bischofsvikar Ruedi Heim das Sakrament der Firmung.  
**5 Paare** spendeten sich das hl. Sakrament der Ehe.  
**54 Pfarreimitglieder** wurden aus unserer Pfarrei heimgerufen.



## GOTTESDIENSTE

### 1. Fastensonntag, 18. Februar

Opfer: miva transportiert hilfe

11.00 Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid

19.30 Ökum. Taizégottesdienst, Atempause – Atem holen, in der katholischen Kirche

### Montag, 19. Februar

14.00 Rosenkranz

### Donnerstag, 22. Februar

09.00 Wortgottesdienst mit Susanne Bucher

### Freitag, 23. Februar

10.00 Wortgottesdienst im Altersheim

### 2. Fastensonntag, 25. Februar

Opfer: Fastenopfer/Brot für alle

10.30 Ökum. Gottesdienst im Kirchgemeindehaus mit Susanne Bucher und Tibor Elekes, musikalisch von «Finally Sunday» begleitet, anschliessend Suppenzmittag mit Kaffee und Kuchen

### Montag, 26. Februar

14.00 Rosenkranz

Der ökumenische Bibelgesprächskreis am Abend im Pfarramt entfällt.

### Donnerstag, 1. März

Der Gottesdienst entfällt.

### Weltgebetstag, Freitag, 2. März

10.00 Ökum. Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Susanne Bucher, Karin Kaspers-Elekes und Team, danach Beisammensein in der Oase



## MITTEILUNGEN

### Suppentag – Werde Teil des Wandels

Der ökumenische Gottesdienst mit Suppenzmittag im Kirchgemeindehaus ist in unserer Pfarrei ein fester Treffpunkt in der Fastenzeit.

Der Gottesdienst findet am **zweiten Fastensonntag, 25. Februar, um 10.30 Uhr** statt. «Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben» wird im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenopferkampagne und auch im Gottesdienst stehen, der von «Finally Sunday» musikalisch begleitet wird. Danach sind Sie alle zum Suppenessen eingeladen. Die Kollekte kommt je zur Hälfte den Projekten von «Fastenopfer» und «Brot für alle» zugute.

### Taizégottesdienst – Atempause

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizégottesdienst am **Sonntag, 18. Februar, um 19.30 Uhr**, in der katholischen Kirche, der von Orgel und Flöte musikalisch begleitet wird.

### Erwachsenenbildung Horn

Die vier Abende der ökumenischen Erwachsenenbildung widmen sich in der Fastenzeit 2018 dem Thema «Was hält uns gesund?». Wie entsteht Gesundheit und was wir im Rahmen der Psychohygiene dafür tun können. Salutogenese – Informationen, Beispiele, Strategien. Referentin: Martina Pohl M.A., Dipl.-Päd., Klinische Musiktherapeutin, Kantonsspital Münsterlingen. Herzliche Einladung zum ersten Anlass am **Montag, 19. Februar, um 19.30 Uhr**, ins Kirchgemeindehaus.

### Weltgebetstag am 2. März

«Gottes Schöpfung ist sehr gut»  
Jeweils am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. In unserer Pfarrei findet die Feier **um 10 Uhr** in der katholischen Kirche statt. Die Vorlage kommt jedes Jahr aus einem anderen Land. Für 2018 haben Frauen verschiedener Konfessionen aus Surinam den Text der Feier verfasst. Wir lernen dabei sieben Frauen kennen, die aus verschiedenen Volksgruppen stammen und die sich im Laufe der Geschichte aus allen Teilen der Welt in Surinam angesiedelt haben. Sie, deren Vorfahren oft als Sklaven und Sklavinnen auf grossen Plantagen arbeiten mussten, pflanzen heute eigene Nahrungsmittel an oder leben von Fischerei oder Viehzucht. Eine intakte Natur ist überlebenswichtig. Doch die natürlichen Ressourcen sind bedroht durch verantwortungslosen Holzschlag und Abbau von Gold und Bauxit. Wir werden aufrufen, unsere Verantwortung zum Schutz von Gottes Schöpfung und zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen wahrzunehmen. Im Anschluss freut sich das Vorbereitungsteam mit Ihnen bei Kaffee und Gebäck in der Oase beisammen zu sein.

### Glückwunsch zur Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe wurde am 10. Februar Rubina Federspiel, Tübacher-

strasse 19, in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

*Wir wünschen Rubina und ihren Eltern alles Gute und Gottes Segen.*

### Personelle Veränderung

In der letzten Ausgabe haben wir über die berufliche Neuorientierung unseres Gemeindeleiters berichtet. Zwischenzeitlich hat sich auch Susanne Bucher entschlossen, eine neue Herausforderung zu suchen und ihre Tätigkeit als Seelsorgerin und Religionspädagogin in Horn per Sommer 2018 zu beenden. Susanne Bucher ist seit 15 Jahren in Horn tätig und hat in dieser Zeit nicht nur den Gemeindeleiter aktiv unterstützt sondern auch zahlreiche eigene Akzente gesetzt. Sie hat sich vor allem für Kinder und Jugendliche eingesetzt und konnte sie für den Glauben begeistern. Wir bedauern ihren Entschluss deshalb sehr.

In den kommenden Monaten werden wir alles daran setzen, für Horn wieder eine Gemeindeleitung zu finden. Dies in Absprache mit der zuständigen Stelle beim Bistum Basel und unter Einbindung einer Wahlkommission.

*Für die Kirchenvorsteherschaft  
Thierry Kurtzemann, Präsident*

### Wahlen vom 3./4. März 2018

Die Stimmberechtigten der katholischen Kirchgemeinde Horn erhalten in diesen Tagen die Unterlagen für die Wahl eines Synodalen und die Gesamterneuerungswahlen der Behördenmitglieder unserer Kirchgemeinde. Wir laden Sie ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und den Mitgliedern der folgenden Gremien Ihr Vertrauen zu schenken.

**Vertreter in der Synode:** Felix Rupper, Ersatz: Irene Forster (beide bisher)

**Kirchenvorsteherschaft:** Beda Fischer, Thierry Kurtzemann, Monika Latzer und Marina Mathis-Rupper (alle bisher). Der Gemeindeleiter ist von Amtes wegen Mitglied der Vorsteherschaft. Im separaten Wahlgang zu wählen als **Präsident:** Thierry Kurtzemann

**Pfleger:** Beda Fischer.

**Revisoren:** Thomas Fehr (bisher) und Toni Widmer (neu), Ersatz: Liselotte Läubli (bisher)

**Unenoffizianten:** Stefan Popp, Richard Scheiwiler, Ersatz: Remo Zürcher (alle bisher)  
**Pfarrerrat:** Werner Egli, Angelika Gallusser, Esther Mazzi und Ruth Popp-Popp, (alle bisher). Der Gemeindeleiter ist von Amtes wegen dabei. Wir danken allen, die sich zur Wahl oder Wiederwahl stellen, ganz herzlich für die Bereitschaft ihre Dienste zum Wohle unserer Kirchgemeinde zur Verfügung zu stellen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrem Wirken.

*Die Kirchenvorsteherschaft*

# MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

## KREUZLINGEN · ARBON · ROMANSHORN

MCLI Kreuzlingen: Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen, T 071 670 03 25  
F 071 670 03 26, N 079 786 06 26, kreuzlingen@missioni.ch, www.kreuzlingen.it  
Missionario: Padre Marek Kluk, mkluk@redemptor.pl, Natel 078 697 87 50

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Rosaria Saggiomo  
Orario di ufficio: Lunedì-Venerdì dalle 9.00 alle 12.00 e dalle 13.00 alle 17.30.  
Lunedì pomeriggio la Segreteria è chiusa

### AGENDA

#### Domenica 18 Febbraio

Kreuzlingen – S. Messa ore 9.30  
Arbon – S. Messa ore 11.30  
Kreuzlingen – 1° Incontro del Corso di preparazione al Matrimonio ore 16.00 nella Sede MCLI

#### Venerdì 23 Febbraio

Visita Ospedale Münsterlingen – ore 15.00  
Kreuzlingen – Catechesi degli adulti ore 19.00 nella Sede MCLI

#### Sabato 24 Febbraio

Amriswil – CPSZ – St. Viktor – Ritiro Spirituale per la Quaresima. Tema: La magia della Fede ore 9.30-12.30  
Bischofszell – S. Messa ore 17.45  
Sulgen – S. Messa ore 19.00

#### Domenica 25 Febbraio

Kreuzlingen – S. Messa ore 9.30  
Arbon – S. Messa ore 11.30  
Kreuzlingen – 2° Incontro del Corso di preparazione al Matrimonio ore 16.00 nella Sede MCLI

#### Venerdì 2 Marzo

Kreuzlingen – Santa Messa del Sacro Cuore di Gesù con Esposizione del Santissimo e Adorazione ore 9.15  
Visita Ospedale Münsterlingen ore 15.00

#### Sabato 3 Marzo

Romanshorn – S. Messa ore 17.45  
Amriswil – S. Messa ore 19.15

### QUARESIMA 2018

Carissimi,  
con la celebrazione del Mercoledì delle Ceneri (14 febbraio) cominciamo nuovo tempo liturgico nella Chiesa Cattolica; tempo di Quaresima: «Ecco ora il momento favorevole, ecco ora il giorno della salvezza!» (S. Paolo). È tempo privilegiato per un cammino di rinnovata conversione, per il combattimento spirituale contro il male che troviamo anche dentro noi; per il digiuno non solo dal cibo, ma da ciò che ci illude di darci nutrimento, che ci illude di riempire il nostro vuoto di senso. Ma Quaresima è soprattutto, in positivo, tempo dell'ascolto più frequente della Parola di Dio. È tempo più abbondante dedicato ad approfondire i temi della nostra fede. Per cui Vi invito in questo tempo particolare di partecipare ai incontri di Catechesi degli adulti oppure alle Meditazioni sulla Parola di Dio che si svolgono in diverse comunità della nostra Missione italiana.

È tempo nel quale le rinunce fatte per amore trovano nella carità concreta verso il fratello il loro senso vero, la loro «consacrazione». Il Signore vorrà riempierci soprattutto della Grazia del perdono, se noi avremo l'umiltà di chiederlo e la speranza di figli di riceverlo. La Quaresima perciò non è fine a se stessa, ma è proiettata alla Pasqua di Gesù, che dà significato anche alle nostre fatiche, sconfitte, delusioni umane. In questo tempo siamo invitati a dedicare tempo alla meditazione, la Via Dolorosa di Gesù, la Via Crucis organizzata in diverse nostre comunità.

La proposta pastorale di seguito riportata sia per tutti noi occasione per iniziare il nostro personale cammino, per posizionarci tutti insieme sulla linea di partenza e gareggiare nello stimarci a vicenda (cfr. Rm 12,10), e incoraggiarci lungo il cammino e giungere insieme alla Pasqua, nella novità di una vita bella.

*Buon cammino, p. Marek*

### COLLETTE IN CHIESA

#### da Ottobre a Dicembre 2017:

Caritas Schweiz – Dürre in Ostafrika  
*Fr. 194.15*  
Diöz. geistl. Begleitung der zuk. Seelsorger/innen  
*Fr. 206.45*  
Studentpatronat (Colletta cantonale)  
*Fr. 236.15*  
Giornata Missionaria Mondiale 2017  
*Fr. 1854.15*  
Kirchenbauhilfe des Bistum Basel  
*Fr. 174.50*  
Stiftung Kath. Kinder und Jugendliche (Colletta cantonale)  
*Fr. 202.15*

Diöz. gesamtschw. Verpflichtungen  
*Fr. 212.75*  
Diöz. Kollekte – Universität Freiburg  
*Fr. 206.90*  
CMB Schweiz – Christoffel Blindenmission  
*Fr. 175.95*  
Giornata per il Corriere degli Italiani  
*Fr. 919.70*  
Diöz. Kollekte – Aiuto bambini Betlemme  
*Fr. 1424.65*

*Grazie di cuore a tutta la comunità per le vostre generose offerte!*

### VITA DELLA COMUNITÀ

#### Statistiche MCLI 2017

Battesimi – 7 creature sono rinate a vita nuova.

Defunti – 17 fratelli e sorelle sono tornati alla Casa del Padre.

*«Accresci o Signore la nostra fede e illumina sempre il nostro cammino!»*

#### I NOSTRI CARI DEFUNTI

*«Al tramonto della vita accogli o Signore i tuoi servi e donagli la luce del paradiso»*

Trivisano Giovanni  
(Rientrato in Italia)  
n. il 09.08.1935  
m. il 27.01.2018

Il Signore doni a lui il riposo eterno



#### Kreuzlingen – Chiesa di St. Ulrich

Sabato 16.12.2017  
50° Anniversario di Matrimonio dei coniugi Vito e Giovanna Bisignano

*Felicitazioni per questo bel traguardo di vita da tutta la Comunità!*